

+H

corpus: ReF.RUB

language-area: ripuarisch

language-region: westmitteldeutsch

language-type: mitteldeutsch

genre: P

medium: Handschrift

time: 15,2

reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile

corpus-sigle: F161, III-Ca-P2, H

text: Die 24 Alten

text-author: Otto von Passau

text-type: EB, Lebenslehre

assignment_quality: Z2

hoffmann_wetter_nr: 1024

library: Köln, Historisches Archiv

library-shelfmark: MS. G.B. fol.23

date: 1483

place: -

text-place: -

printer: -

edition: -

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: \{\}&1 = Sonderzeichen für auslautendes, {e}-ähnliches Zeichen; bei römischen Zahlen folgt {C} hochgestellt, was aber nicht als Superskript transkribiert wurde; bei römischen Zahlen folgt nach hochgestelltem Großbuchstaben ein halbhocher Punkt, der hier lediglich als Punkt transkribiert wurde

abbr_ddd: PassAlt

extent: FnhdC: -; compl: 002ra,01-014rb,29; 093vb,09-106rb,30; 197va,01-210va,20

extent-size: FnhdC: -; compl: 22.848

@H

F161-002ra,01	Vā dē xxiiii· aldē Sant Johannes Ewā
F161-002ra,02	geliſt fach in der tō=
F161-002ra,03	gen bovche in dē hentel fetzen den heren hemelrýchs ind ^s ertrichs vp dem throne fýner almeich=
F161-002ra,04	ticheit/ nid vur eine fto inden Vierindtzwentzich alden in wýff gecleidet/ jnd gecroent mît gulden
kronen/ ind fpra=	
F161-002ra,05	chen zu vnfem heren/Vnfer here ind got/ Du biſt alleÿ wirdich zu entfangen ere ind ſchoenheit/ loff
ind doe=	
F161-002ra,06	gent/ want du hais all dínck geſchaffen/ jnd durch dýnen willen ind gebot fýnt fý wor=
F161-002ra,07	den geſchaffen ind gemaicht Dieſe figure bedÿydet/ vns dat man nv ín der tzÿt/ noch ín ewicheit
nÿemant loe=	
F161-002ra,08	nen fall dan got alleÿn/ Dar=
F161-002ra,09	vmb darbey beſſer is/ dā eÿ/ nich hertzen kunnē betrachtē Mont gereden/ vernúnfft verſtaen/ Die
krefte begrÿf=	
F161-002ra,10	fen/ jnd en is neit beſſers dā got alleÿn loben/ ind alle le=
F161-002ra,11	uen in got orden/ Der dat neit en deÿt ſpricht/ fant Bernhart in der mÿnnen boich/ der is wirdich
des ewi=	
F161-002ra,12	gen doitz/ want fýn leuē is neit ind vnverfangen/ want dit zytlich ind vergencklich leuen ſpricht fant
auguſtin ⁹ is eÿn zwÿfflich leuen/ Eyn blynt leuen/ Jnd eÿ bedroch	
F161-002ra,13	lich leuen Eÿn forchlich leuē Eyn vnſtede eyn vnblyfflich leuen/ Eÿn bedrouet leuen/ Jn dem leuen
effen pleget/ dric	
F161-002ra,14	ken vergÿftet/ vaſten er magert Slaiffen er vliÿlet/ Schimpich erittelt Truren bedrouet/ flÿs betwyn=
get/ Eicherheit afne	
F161-002ra,15	met fÿchdom vbernemement armoit verſmahet wirt Jo=
F161-002ra,16	gent moitwillich/ aldere krencket/ Suchtagen ver=
F161-002ra,17	nyetet Doide verſtoerent jnd alle vreude defer wer=

- F161-002ra,18 reit verdryuent Dit fait fant augustinus/ noch sprich heý in dissem boich van deme liebeloifen leuen/
O du ver=
- F161-002ra,19 genckliches igegenwordiges leuen/ wie gar gebrechlich is dyn wyýe/ Want du bedriegest vil
mynschen/ want du flu
- F161-002ra,20 heft so bistu nyet/ want dyne gesicht ist eyn wýnt/ Dyne erhohunge is eyn rouch Dē doren bistu
fuyffe/ Dē wýfen bistu bitter/ Die dich lieff haint bekennent dich neyt/ Die dich erkennen/ erfoichēt/ dich neyt/ Want
dýn wech ist bedrochlich Du ertzennes dich etzligen luden lange/ Vpdattu fy begryffest an deme ende Etligen erzugest du
dich kurtz dat fy sich yre funden neit en kunnen beruwen/ Etligen ertzoegest du dich breit/ dar fy vill vnluftes volbrenget/
Etlig small dat fy geyne gude weuck vm=
- F161-002ra,21 brengent/ Etligen trurich dat fy geýnen troift vntfan=
- F161-002ra,22 gent/ Etligen troiftligen/ dat fy gottes vergeffent/ jnd also is dit vergencklich le=
- F161-002ra,23 uen forchlich in alle wyýe Der in defem leuen weder got ee langer leuet/ Der hof=
- F161-002ra,24 fet ind fament ee mee ind ine funden vp sich/ Spricht fant ambrosius/ Vnd wer da vnwerdenlich
leüet/ des en=
- F161-002ra,25 de ee me forchlichē besloffē Wirt Spricht sent Bernar=
- F161-002ra,26 dus/ Wír flaißen wyr wa=
- F161-002ra,27 chent/ Wír essent wír drinc=
- F161-002ra,28 ken/ wir staen/ wir gaen/ wir sitzent wir lÿgent/ ader wat wir doent/ so werdē wír aýn vnderlais
gefoert in=
- F161-002ra,29 vergencklicheit des leüens Spricht fant Gregorius Wan defem vergencklichem leuen/ fullen wir
keren zo eýnen heiligen gotlichē leuē dar geschaffen fy na dē wil=
- F161-002ra,30 len gotz Doch in aller gever=
- F161-002ra,31 chlicheit ind hillicheit/ als fant Paulus geleirt haít in sprichtDer mir na vol=
- F161-002ra,32 get der wandelt neit in die dúýsternisse/ ind gewýnet dat licht des ewigē leuens Darumb woude
vnser he^s got woenen vnder den mÿ=
- F161-002ra,33 schen/ vpdatt heý den mynf
- F161-002ra,34 chen leinde woenen in dem hemelrÿch/ jnd woude mÿ
- F161-002ra,35 schelich breften lÿden/ dait heý den mÿschen leirde gotli=
- F161-002ra,36 che dýnge erkennen Spricht hugo van sent victoir Der ýrste wyýe Also du gemýnde ind bege
- F161-002ra,37 rige siele in dýner vur
- F161-002ra,38 sichtigkeit mÿt ernft/ dücke vā mir begert hais/ dat ich dÿr schryue eýn leuen/ dat dich van býnnen
indvan buyßen/ in gotlichem wail beuallen al
- F161-002rb,01 ler ýnnentlicheit/ vernúnfft
- F161-002rb,02 lich fulde wýfen/ ebot o eýme loene ind zu èren/ ind dich zo eýme ewígen troifte nütz jnd lere/ So
sich aen die figu=
- F161-002rb,03 re die fant Johan sach in dē hemel sitzen/ vnsem hêrē vp dem throne fýner almeíchn=
- F161-002rb,04 cheit/ jnd die. xxiiij· alden die vur eine stoinden/ spre=
- F161-002rb,05 chende eine loff ère ind dogēt Darumb dar heý durch fýns selues willen all dínck geschaffen
indgemaícht hait Want alle dínck fýnt durch ýn gewoirden/ jnd aýn ýn
- F161-002rb,06 en ist neit gemaícht/ als Jo=
- F161-002rb,07 hannes fait in fýme Ewan=
- F161-002rb,08 gelio/ Die vierindzwent=
- F161-002rb,09 zich alden waren myt Wÿs gecleidt/ vid gekroent mÿt gulden krōenen/ jnd betzey=
- F161-002rb,10 chent vns dat allet dat got ýe gewirckde in eme in vyf=
- F161-002rb,11 sen ým dat is geschiet durch fýn ewíge wÿflheit/ jnd in fýner grundelofen mýnne auer du gemýnde
ind be=
- F161-002rb,12 gerige siele/ dýn leuē dat du van mir begeirs zo schryuē werdent dir die xxiiij aldē dur
- F161-002rb,13 ch die ewíge wÿflheit/ jnd in=
- F161-002rb,14 aller volkomener mýnne nae dem aller besten/ ind fy ir geizo=
- F161-002rb,15 gen hant/ vÿff den leuendigen bornen gotlicher wÿflheit/ ind almeichtiger volkomenheýt leren ind
fagen/ Jnd darumb is dit boich genant van dē vier=
- F161-002rb,16 indzwenzigen alden/ ad^s auer van dem gulden throne der ge=
- F161-002rb,17 mynden sielen/ Díe xxiiij· al=
- F161-002rb,18 den/ werdent neit anders sprechen noch leren/ dan dat zomail nütz in goit ist/ ind godes loff ind
ere/ ind der sie
- F161-002rb,19 len ewich heill/ Vnd eýn yeck=
- F161-002rb,20 liger alde wirt wirt in fýre materien so vernüftlich reden dat so wer eynē yecklichē al=
- F161-002rb,21 leyne navolgede vnder/ ýn al=

- F161-002rb,22 len/ der fulde vrolichen befef fen dat ewige leuē befitzen/ want fy haint is alles getzo=
 F161-002rb,23 gen vyff der alre hoegfte kū=
 F161-002rb,24 fte/ die fy in dem ouerften guede begriffen haint Jch der eirfte alde wýfe lere dich mýnnende siele
 wat der mýnfche fy/ in wie hey na godes bylde gefor=
 F161-002rb,25 meirt fy/ Jnd wie alle crea=
 F161-002rb,26 turen durch des mynschen nütz wille geschaffen in gemaicht fynt DER eirfte alde wyfet in leret dich/
 dat du vur an betrachtē folt vur allen dýngen/ wan du komen fyft/ war du willeft wer du wereft in dýner mo
 F161-002rb,27 der lýue/ wattu bift wordē wat du noch werdē moege So antwort dir des eirfte aldes lère/ ind fpricht/
 Got hait dich gemaicht van der efchen zu eýme vernúnfft=
 F161-002rb,28 gen mýnschen/ jnd du en=
 F161-002rb,29 haift dich neit fchier/ gemai=
 F161-002rb,30 cht den vanden genoden in die fchult/ ind van der mý=
 F161-002rb,31 fcheit wider zu efchē/ dar viß redet fant hugo in dē dritten boiche van der felen ind fpricht/ Banck
 in dýme hertze ind fhertze dich feluen wan du komen fyft/ ind wie du leueft/ wat du wirtz/ wie vil du loenes verdienest/
 Jn war du moiffz as du fünde deýft/ off du zu nemeft de=
 F161-002rb,32 gelichen/ aber affnemeft/ Myt/ wilchen gedancken/ dū dach jnd nacht bekuert bift/ Mit wilcher
 begerden dýn gemüte geuangten fy Jnde wie dücke du van dē boefen geifte bekoirt werdeft/ jnd van der werelt bedroeuet
 jnd van dýme eýgem lýue ge=
 F161-002rb,33 letzet wedeft/ Jnd wan du dich van býnnen jnd vā býf=
 F161-002rb,34 fen betrachtes/ fo biftu dyr feluen vnverfangen zu got
 F161-002rb,35 lichem erkennen van dir fel
 F161-002rb,36 uer/ Du machs got nümer erkennen/ fo du dich feluer nýet woult erkennen/ noch den nümer
 begrýffen/ der bouen der ift/ want du neit en weißt wer du bift/ want der eirfte in der vurneým=
 F161-002rb,37 fte fpiegel got zu fiende jft dat fich der mýnfche feluer foiche ind kenne/ heý fy wer=
 F161-002rb,38 hey fy/ Dat allit fpricht hu=
 F161-002rb,39 go· de sancto victore/ Jnd mit eme Richardus in dem boiche van deme fchouwenden leuen Dat ir
 vil beffer ind ouch nüt=
 F161-002rb,40 zer dat fich der mýnfche feluer leire kennen/ dan dat heý wif=
 F161-002va,01 fen will der hemel louff/ der krúyder craft Der edelfteyn Der mýnschen feden/ wýffeheit dein ind
 loen/ ind hemelriche ind ertrichs kunfte/ Want vil mý=
 F161-002va,02 fchen wiffent vill fachen/ die fich feluer nýet wiffent noch erkē=
 F161-002va,03 nent/ Jnd wiffen is der hoegfter kunfte eýn/ want caffiodorus fpricht ouer den pfalmen Mi=
 F161-002va,04 ferere mei deus/ Jt is der groif=
 F161-002va,05 te nütz eýme dýner gotz zo er
 F161-002va,06 kennen fyñ eýgen cranckheit jnd fyne eýgen naturliche creffte in verdienen/ Gude zouer=
 F161-002va,07 ficht zo hauen/ want da waffēt an dem mýnschen gotliche cref=
 F161-002va,08 te/ da der mýnfche eine feluer affgeýt in naturlicher craft Dat allit Caffiodorus ind G^e gorius in ýren
 lerē fprechēt alfo vill me fich der mýfche aenfiel/ alfo vill me hey eime feluen ve mißvellet/ jnd alfo vil me heý bevýndet/
 dat lich
 F161-002va,09 te gotlicher genaden/ alfo vil me ind me/ jnd bas ind bas leret heý fich feluē ftraiffē ind erkennen/
 Dem gliche fpricht fent Bernart in eý=
 F161-002va,10 me fermone an der mýnen boiche/ Jch weis waill dat nýemant mach behaldē wer=
 F161-002va,11 den aýn fyñs felffs erkennē Want felues erkennen ift eýne moider des heils der de=
 F161-002va,12 moidicheit/ jnd eýne gebe=
 F161-002va,13 rerýnne gotlicher vorte/ Jñ eýn anvanck alles geluckes Dit fait fent Bernardus Woultu dich feluer
 erken=
 F161-002va,14 nen waill/ So mircke off⁴⁰ alle dýn werck voichlicn fynt Off fy zemelich fynt/ off fy nütz ind goit
 fynt/ off fy dir loeuber fynt/ oder off fy got geneme in wert fynt So haiftu eý goit erkennē wie d^s mýfche na gotz bilde is
 DER eirfte als wýfet dich/ noch vff eým edelers ind vff eyn beffers dan du feluer bift ind drucken dir in dýn gemüte dat
 die hilge drýueldicheit ge=
 F161-002va,15 fprochen hait/ Jn deme eirften boich heren Moýfi/ Wir folent machen eýnen mýnschen nac vnferm
 býlde ind na vnfer ge=
 F161-002va,16 lýchniffe/ der vur fy dē výfche in deme meire/ Dem vogle in der lúft jnd den dieren vp dem ertriche
 ind allen creaturē/ Da bý wirftu geleirt/ dat vnfer here den mýnschen gebýldet hait/ na dem aller beften dat yemant
 betrachten kan/ dat is na eme feluer alleýn/ noit hette got yet in fich feluen ge=
 F161-002va,17 hat/ anders dan fich feluer/ heý hette vff eme feluen den mýnschen noch edelen gefchaf=
 F161-002va,18 fen/ Got hait ouch den mý
 F161-002va,19 fchen noch edeler geschaffen/ Got hait ouch den mýnschen volle gewalt verleýnt bouen alle ander

creaturen/ jnd alfo got is alleyn here ouer den myn=

F161-002va,20 fchen/ alfo is ouch der myfch here ouer all ander creatue=

F161-002va,21 ren/ Der is nũ der/ na dē des mynfchen býlde ind gelich=

F161-002va,22 nýffe geformeirt is/ Dar vp antwert Origenes ouer Moy=

F161-002va,23 fes boich ind fpricht/ Dat is vnfer here ind behelder ihs xpus/ der der eirfte geborē fon is des ewigen vaders/ Vā dem fent Paulus gefchreuē hait/ heý is eýn gelas der erē ind eyn .gure gotlicher fub=

F161-002va,24 ftantien/ der da dient in eme alledinck in dem worde der wairheit/ Der da fpricht Der mich fiet der fiet dē vader/ alfo der da fiet eins anderen býlde/ der fiet den des dat býlde is/ allfo der dat ewige wort fiet/ der fiet dē vader/ vyff dem dat wort vliesset/ jnd darumb is dat wort mynfch worden/ v dat wir eme zweýueldiclichē gelých werden/ Eýns nac dem gotlichem býlde/ dat ander na der entfangenē mynfcheit/ Dit fpricht all fent Origenes// J// Cũ kent dich du mynnentliche fiele vp dat býlde dyns výfluffes dat du na gotlichem bilde gemaicht biſt/ jnd en wille des dich neit in dir feluer zu got reiffen dat du gewe=

F161-002va,25 fen fyft/ wattu nũ biſt/ wat du werden falt jnd machs Jnd laiff dich dis gute reiffē dat du na deme gotlichen bylde geformeirt biſt/ als eýn befcheýden ind eýne ver=

F161-002va,26 nũftige creature/ wilche forme dir mit ouernatur

F161-002va,27 licher craft in gedruket iſt/ jnd in vrýen willen=

F161-002va,28 výffgeſprochen iſt/ als Ja=

F161-002va,29 cobus fpricht jn fyner E=

F161-002va,30 piſtelen/heý hait vnd ge willentlich geborn in deme wort der warheit/ dat von werden etwas begýnē fyner creaturen Da van redet fant anſelmus in fyner lere here ich dancken dir dýner/ genaden/ dat du in myr ge=

F161-002va,31 ſchaffen haift dýn býlde/ jnd wan ich dich betrachte/ ind alleý an dich gedencke/ jnd dich/ alleýn mynne/ dattu mich dir alleýn gelých gemaiche haift Want all hain ich doch dýn bylde in mýr verdelier mit mýnē funden/ fo kanſtu yt waill weder brengen myt dýner genaden/ wie auer/ got fyn edel bylde der gewel=

F161-002va,32 diger ind gebenedider drý=

F161-002va,33 ùeldicheit befonden in deme lýne geformeirt hait/ Dat fal eýn reckliche fiele claire in ſich drucken jnd erkennen dat fy deſte neher zu got ge=

F161-002va,34 tzogen werder in gotlicher ge=

F161-002va,35 lchniffe in dar jnne verdýene als hugo vns bewýfet in dē boichē van dē feuen ſacramē=

F161-002va,36 ten/ in fpricht/ Der ewige vader is van nyemant/ Der fon is van dem vader/ jnde=

F161-002va,37 der hilge geift is van ýnbeý=

F161-002va,38 den/ alfo is die drýueldicheit vnder goffen in die fiele Wāt der moit is van eine feluen Die vernűft is van dē mũte jnd die vreude is van dē moite ind van der vernunft/ Jnd die drý fynt eýne fiele/ allfa vader fon hilger geift eý got fynt/ alfo is in des mynfchen lýne drýueldicheit/ want fi=

F161-002va,39 gure is van ýr feluer dar výff komet forme/ Jnd výff fi=

F161-002va,40 gure ind forme komet ſchoen

F161-002vb,01 de/ jnd die drý fynt eý lýff alfo is in gedrukt die hilghe drýueldicheit fvnder in fiele ind funder in lýff Dat doch allen anderē creaturē vnder=

F161-002vb,02 zogen ind freimde iſt/ auguf

F161-002vb,03 tinus fait van der dryueldi=

F161-002vb,04 cheit/ Gedeichtniffe/ Vernűft ind wille fynt eýns/ darumb dat fy eynē fele fynt ind eyn lýff/ ind eýn wefen machent Richardus fpricht ouch in fy=

F161-002vb,05 me boiche van der dryueldi=

F161-002vb,06 cheit/ Dat dat wefen ind die býldunge die got alfoe in die fiele gedruket hait der mach an gotlicher verftentenýffe nũmer verýrzen// O du ge

F161-002vb,07 mýnde fiele wie gar edel iſt zo betrachten dar na der mý=

F161-002vb,08 ſche gebýldet ind geformenit iſt/ want dat is dat aller bef=

F161-002vb,09 te dat eýn mynfche betrachtē kan/ Off dich dat auer neit zo got zuget fo wýfet dich der eirfte alde vp die zierhet ind ſchöende aller creaturen Wie gar luftich dich got ind alle geſchaftde gemaicht hait alleýne durch des mynfchē willen/ Den alleyn nůtz na=

F161-002vb,10 runge troiſt ind noiturft/ da van hāien fall van allen waſſeren reýncheit zo fűűezē zo kochen/ zu viſchen/ ind zo vylf anderen fachen/ Jnd van deme ertrých haiftu grāfze blomen boýme in allerteyl vrűcht/ korn wýn viſch vlei=

F161-002vb,11 ſche/ ind ander vill nůtze aýn getzall/ jnd van dē bergē hais du ýferen/ koffer/ bly/ goulť filuer in edell geſteyntze ind anders/ Vant der luft haiftu/ Wýnde regen/ vogehe heiter ind dat dar zo gehoirt Van dem hemel haiftu die ſonne maen geſtarntz lichtē dach ind nacht/ ind kelde 7c Van dem wúýre haiftu die hitzde wermde/ licht ind vil ander dýnge Van dē enge

F161-002vb,12 len haiftu lere ind wyfonge ind hute Rait/ hilff boitſchaft ind dýenſt Als Gregori? fait Sý fynt dýener der myfchē ind haint groiffen flýff var vns Dit allit beſlieſet Da=

F161-002vb,13	uid heta in dem pfelter ind fpricht/here du haift dē mýnfchen gefatz ouer alle dyn wercke/ Did haift eine alle dinck gehorefam gemai=
F161-002vb,14	cht/ Ouch fpricht die Glofe ouer Jofües boich Dat alle creaturen fynt dem funder heffich/ auer dē gudē mý
F161-002vb,15	fchen dýenent fy na billicher zemelicheit/ Du fulde dich mý hende fiele alle ftunde dragen in got Want it got alles dur=
F161-002vb,16	ch dýnen willen gefchaffen/ hait/ alfo machs du die crea=
F161-002vb,17	turen nützen vnendlich na dýnen ewige verderue ader auer waill genýeffen nae dý=
F161-002vb,18	nen ewigen verdýenen/ wāt fent Dyonifius fpricht vā der engelfchē Jerarchien Dat fich die creaturen allet neift zu got fügent/ jnd ouch voegen fullen/ die van got al=
F161-002vb,19	ler meift gauē vntfangen=
F161-002vb,20	haint/ auer nýemāt hait van got alfo vyll vntfangē als der mýnfche/ Jnd darub is heý got aller meift fchul=
F161-002vb,21	dich dýenft zo doýn// nū mircke nv du mýnnende felige fiele fpricht augufti=
F161-002vb,22	nus. ouer johanā ewange=
F161-002vb,23	lift wie gar mýlde dir got ift dat hey dir alle creaturē vergebens geýgenthait zu dýenfte zu vpenthalt/ ze na=
F161-002vb,24	runge/ zu fpýfe/ zu troifte zu luft zu befizunge ind zo befferunge/ na dem du defe dinck betrachten kanft/ got
F161-002vb,25	tes wýffheit haue dich in n natürlicher gefchafte herli
F161-002vb,26	chen ind waill vurfeyn dat du dar jnne vündē machs na allem lufte wat du be=
F161-002vb,27	gereft/ namt in der lerū
F161-002vb,28	ge der creaturen vündeftu got als eýn ewige fache/ jnd vündeft got almeichtich/ jnd wie du wilt fo begegnet er/ dýr in allen creaturen nae deme allerbeften Jn der erge=
F161-002vb,29	runge der creaturen vindes du got in aller wýffheýt/ Jn der vprichtunge der creatu=
F161-002vb,30	ren vündeftu got guetich/ Differ lere ich dich mýnende fele als eirfte alder lerē vol=
F161-002vb,31	geftu mir jnd leift is alles zo hertzen gaen ind dair vypeleueft fo machftu den gulden thorn mýt dem ewigen konnig wail eruen ind befitzen amen Ich der ander alde wyfe lere dich mýnnende fiele wie man got foichen fall/ Dair na wie man yn vündet jnd wie man yn vündet ind wat got fy 7c BEtrachte ind mirck wail gemýnde fe
F161-002vb,32	le wie gar edelich mý genoß der eirft alde dich gewýft hait vp dich feluer wattu biß jnd wie durch dýnē willen alle creaturen gefchaffen fynt jnd dýr zo troifte fynt vn=
F161-002vb,33	derdain gemaicht/ jnd hait dich dar zo andacht myt ge=
F161-002vb,34	reiffet/ fo volge mir dē ande
F161-002vb,35	ren alden dat ich dich leren wille/ jnd is mýn krefftighe lere/ dat du got fuchē foulte wa du yn výnden mogeft wan man yn vündē mach jnd coiffent yn an die wýle heý na ift/ want die wile der mynfche in zýt ift/ foe mach heý yn foichen/ ind ouch got výnden/ wan heý auer kō=
F161-002vb,36	met výff der zýt der genadē foe is foichen ind vündē ver
F161-002vb,37	gangen/ Da van fpricht Da
F161-002vb,38	uid· in deme pfelter/ Soichēt den heren/ fo wirt yr in allē guden wercken beftedighet jnd fuechet vn aýn vnder=
F161-002vb,39	lais mit ernft mit andacht ind begerde/ Man fall yn ouch nýet foichen in zorn noch in výantschaff jn nýde in haffe noch in houart ind ouermoit noch mit vnlust Man fal yn ouch neit foichen vmb zýtlich goit ind ere jnd werentlichē rinn vmb zyt=
F161-002vb,40	lich erfettunge/ Man fall yn ouch neit foichen in vűlich
F161-003ra,01	eit noch in bedrogenheyt noch in glýffheit noch in=
F161-003ra,02	geýnen wreuel/ want in fulcher wýfe vündt mā yn nūmerme Man wýlle dan yn foichen zo eýme verder
F161-003ra,03	uen/ alfo judas dede der boe=
F161-003ra,04	fe foicher/ jnd neit zu eýme výnden als yn foichtent die drý Marten bý deme graue ind yn anbededent/ ind des wor
F161-003ra,05	den fy erureuwet Wie mā got foichen fall Bernardus. leret vns jn ey=
F161-003ra,06	me fermone got fuchen jnd fpricht/woult du got fuchē nůtzlich ind neit offentlich fo fuche yn in wairheit myt vlys in ayn vnderlais/ jnd yn alleýn/ ind neit zu ym dat dich fyn geirren múge/ want wer yn alfo foicher fo ift es mogelich dat hemel ind ertri=
F161-003ra,07	che ergeinge ee dat der fucher vele jnd yn neit en výnde/ ýr
F161-003ra,08	fullent fuchen ind ýr werdēt vyndent/ jnd fullent kloē fo wirt vch vpgedun Spricht vnfer here in dem Ewangelio· Jnd des aller eirften foichent dat rýche gotz ind fyn gerech=
F161-003ra,09	ticheit/ So wirt vch alle vre noitturft zo gegeuen/ hugo fpricht van der arcken noe wer got fuchet

mit beger=

- F161-003ra,10 den/ der vündet yn in beken=
 F161-003ra,11 nen jnd bevindet fñn in beru=
 F161-003ra,12 runge/ want wat man foi
 F161-003ra,13 chet mir groiffer begerden ind mit ernstlichem flýffe dat vündt man. mit groiffē troifte ind gelufte.
 So spricht ambrosius in dem boiche ýfaie Du foulst den alletzyt fuchen dattu an lýff ind aen fele alle tzyt genieffen machft
 Du foulst den ayn vnderlais foichen/ fonder den du geyn goit dinck volbrengē machs want got wilt den fucher begauen ind
 sich egegen eine neýgen/ jnd yn voigen dat hey erhoirt werde/ wat ge=
 F161-003ra,14 meýner auer dat dat vil mý=
 F161-003ra,15 schen got so ernstlichē foichēt jnd sich doch got nyet zo hant leift vñnden/ jnd sich dem mý=
 F161-003ra,16 schen eýn wýle verzuhet/ ind etwat vur eme verbirget/ jnd doch van eme fluwet/ auer etwat
 vngefuchet zu deme mýnschen komet mit man=
 F161-003ra,17 cherleye vermanūge/ Dar vp antwort Gregorius jnd mit eme ýfidorus/ jnd in dē boich van dem
 hoichstē goit Jnd oreif⁹ ouer der mýnnen boich jnd sprechent/ Got will sich neit zo hant laiffen vñndē Darumb dat der
 flýff in ern=
 F161-003ra,18 fte des fuchers endelich ind grōis werde/ jnd wil sich eýn wýle verziehen/ darumb dat des fuchers
 begerde inbrunflich werde/ jnd wil sich ouch vur dem fucher verbergen/ dar
 F161-003ra,19 vmb dat fñn lieffde grois ind ernstich werde/ heý flichet ouch etwan van den mýnschē darumb dat
 der mýnsche endelich na volge ind jage ind nūmer vp en howe jnd kümer doch etwat zo den mýnschen vngefoicht ind
 vngeladen/ darumb dat heý den mýnschē an reiffe zo aller gotlicher foifficheit/ Die ftinne fñnt alle zyt verbor
 F161-003ra,20 gen in gotlicher heimelicher wýffheit/ die alle sachen er=
 F161-003ra,21 kennen kan zu dē neiften/ ind aller besten goit/ Dit allit fa=
 F161-003ra,22 gent die drý mit eýn ander/ Dar zo heller anfelmus ind spricht Eýa here ind myn got/ lere mý hertz
 wie ind wo ich dich foi=
 F161-003ra,23 chen fulle Biftu neit hie/ wo ind wie ich dich dan vñnde// Biftu auer an allen enden foe lere mich
 dich foichen inde vñnden/ jnd erzuge dich dem fu=
 F161-003ra,24 cher/ want nyemant mach dich vñnden/ du erzogest dich dan ýme alfo du bist/ auer ich der ander
 alde raidē dir mýnnen=
 F161-003ra,25 de fiele off du got recht fuchē ind vñnden willeft/ fo betra=
 F161-003ra,26 chte dich waill wat du foil=
 F161-003ra,27 cheft/ fo vñndestu myt ficher=
 F161-003ra,28 heit/ Den du fuchest/ wat du fuchest dat is der dich gegeuē hait allet dattu bist lýfflich ind geiftlich/
 jnd dir ouch noch geuen mach/ dat du werdē machs/ jnd van deme dat du allit dat bist/ Dat in dýner eyßgen natúir
 beslossen ist So betrachte wo du yn fu=
 F161-003ra,29 cheft wañ du yn vñndest in allen creaturen na fýner gewalt/ na fýnre vpenthalt na fýner igegen-
 wordicheit jnd beegent dir in alle der werlt als eýn geweldig Rýchter/ heý beegent dir in dýner mýnfcheit/ als eý er
 F161-003ra,30 loefer ind eýn mýnner/ hey beegent dir in dem ver
 F161-003ra,31 dampften als eýn erschreckē
 F161-003ra,32 der meichtige Reýfe/ hey beegent dir in den engelen als eýn gefmack ind eýn ge=
 F161-003ra,33 tzierde/ heý beegent dir in eme seluer als eýn ewich be=
 F161-003ra,34 gýnnen alles gudes/ Vs eýn mýttel aller vyffrichtunge jnd als eýn ende ayn alle zilū=
 F161-003ra,35 ge/ jnd eýn goit dar ýnne alle ewige schetze fñnt beslossen Du foulst ouch wýffen wie du yn fuchest/
 jnd fuche yn mit endelicher arbeit/ jnd mit vlýs ayn vnderlais jnd ayn alles verdrieffen/ Suche ý mit bescheidenheit/ inde
 mit vermanfticheit ayn alles verdrieffen mit willen ind mýt vrýer gedoult in aller
 F161-003ra,36 lieffden ind begerlicheit/ Da van spricht Origenes ouer der mýnnen boich/Mý hē ind mýn got
 alleýne mýn mýnne vyndet dich/ jnd der dich mýnnet der hait dich Jnd der dich hait der mýnet dich ewiglich/ darumb
 dat heý dich nūmer verliefē/ auer wie lange du yn fuchē fält dat du yn vñndest dat le=
 F161-003rb,01 ret dich Bernardus van dē zwelf staffelen der demodich jnd spricht Du foulst yn alfoe lange fuchen
 in dýn selues warheit bys dit du eýne gā=
 F161-003rb,02 tze mit lýden gewýnneft mýt dýmē neiften/ jnd býs dattu die ewige warheit gentzlichē schauwest in
 eynē reýnē lu=
 F161-003rb,03 teren hertzen// Duch foe ra=
 F161-003rb,04 den ich dir gemýnde fiele wilt du got recht fuchen/ fo fuche yn in dir seluen/ want hey/ spricht in
 dem hilgen/ Ewange=
 F161-003rb,05 lio/ Der rýche gotz is yn vch jnd fuche yn in dýnen besten leuelichen fýnnen mit gudem willen
 výffwendich ind ýnwen=
 F161-003rb,06 dich in dynen reýnen hertzen mit edelicher beträchtunghe Suche yn in dýnē gemüede mit groiffer
 fenūnge na ym in dýner fielen myt ýnnencli

- F161-003rb,07 cher meynügen ind gelufte fonder vnderlaiff/ Sūcheýn in der krefte dýner fielen mýt voller rýcher
mýnne ind begerde mit allem ver=
- F161-003rb,08 moegen/ Sūche ýn alfoe foe mach heý dir nūmer me vnt=
- F161-003rb,09 gaen/ du bevýndest ýn ind be
- F161-003rb,10 heldest ýn/ jnd spricheft mit der gemýnden felen/Jch hain den vonden den mýne siele mýnnet/ jnd
wil ýn by myr behalden býs ich ýn füren in mýn bereides kemer lýn/ Da van spricht Gregorius in dem boiche van den
fedem/ Wa sich die siele hýn keret ader wa fy sich hýnne wen=
- F161-003rb,11 det/ wilt fy waill dar jnne seýn dat yr got erzoget hait fo výndet fy yn wie fy wilt Js fy doch waill
verfallē in eýn bruchlich leuen/ fo mach fy doch neit alfo mýnnentlich foichen dat fy eýnen gantzen willen dar zu deyt der
fy/ by got behaldet/ jnd in dem kere fy weder vmb komet in dat ewige erkennen gotli=
- F161-003rb,12 cher ze fewen/ dar jnne fy alleý wairheit gotlicher wesenheit begryffet/ Dat auer du ge
- F161-003rb,13 mýnde siele got lereft des de bas fuchen/ fo leren ich ander alde dich dat du ýn mýnnet
- F161-003rb,14 lich in allen dýnen kreften betrachten falt fo du allet vernunftlichste kantzt/ wat got fy ind wer heý
fy/ Jnde wie dat fy dat Crifostinius· der gulde mont/ spricht ouer Paulus Epistel/ dat wir haý eýnen fulchen got der alle
vnser vernunft ouertredet jnd ouer alle vnser gedenc
- F161-003rb,15 ke ift/ jnd nýemant volpre=
- F161-003rb,16 chen jnd volreden kan/ noch bedencken van vnvergrýff=
- F161-003rb,17 licher wirdicheit die an eme ligt/ Doch fo bekennet ind giehet heý dat got is eý edel begýnnen
aýn allē anvanck Eyn zart ouer naturlich goit aýn alles begryffen dat alfo gar ouer alle goit is/ dat dat weder engel noch
mýnfche noch geýne creatu
- F161-003rb,18 re mach begryffen noch v^s=
- F161-003rb,19 flaen noch da van reden/ Want im got/ Rýn ouder fwēt
- F161-003rb,20 lich goit is/ fo spricht hugo van sent victoir in dē boiche van dem cloister der fielen Seýn ftunde is
dar ýnne der mýnfche gottes guedicheyt neit nützet/ noch fyner er=
- F161-003rb,21 barmde neýt bevýndet/ all=
- F161-003rb,22 foe foultu gemýnde siele geý laiffen wurgaen noch lýden dy
- F161-003rb,23 en fuldes godes dar inne ge
- F161-003rb,24 dencken/ Jnd in wilcher ftun
- F161-003rb,25 den du vp got neit endenckes die faltu fchetzen vur eýnre verlorenre tzyt/ auer nv mircke du
gemynde siele wan du zeirlich jnd herlich jnd ou^s vernüflich van got woult be
- F161-003rb,26 trachten wat heý fy/ fo leret dich augustinus van eme ge
- F161-003va,01 dencken jnd betrachten alfoe jn vill fyner bűcher/ Dat got is dat aller hoigste aller beste goit/ dat
aller fuýfte jnd luftlichste goit/ dat aööer clairste goit/ dat aller eývel=
- F161-003va,02 dichste goit jnd vernüftich=
- F161-003va,03 ste goit/ Dat aller wairhaf=
- F161-003va,04 tichste ind gereichste goitt dat man vynden mach/ Got is ouch dat ewige leuen/ Jn dem/ van dem/
vyff deme durch dem alles dat da ift dat da ift/ ader gefýn mach ader werden kan/ Want der sich van emeRt keret ftiruet/
Der van eme vellet der wirt zo nyet/ Der ým neket der leuet ewiclichen Der van eme fluwet ver=
- F161-003va,05 liefet alle felicheit Der in
- F161-003va,06 vliehet der výndet wat hey begert ind enmach neit bef=
- F161-003va,07 fers výnden Bernardus spricht in deme boiche des fchoiwenden leuens/ Got is in allen dýngen/
darumb en is geýn dinck nützer dan hey/ Got is tufchen allen dýn=
- F161-003va,08 gen/ dar umb en is geýn heým=
- F161-003va,09 licher dinck dan hey/ Got is ouer alle dinck/ ind vp allē dýngen/ darumb ift geýne dinck hoger dan
heý/ Got is nebent allen dingen/ dar üb ift neit breitters dan heý/ Got is an allen fteden ind enden/ dar umb ift neit ge=
- F161-003va,10 genwordigers dan heý/ a=
- F161-003va,11 riftotiles der naturlicher heyden meifter spricht Jn deme boiche van deme hē=
- F161-003va,12 mel jnd van der werelt/ Got ift eýnich ind ift vmberme heý is ewich hey is Edell heý is dat ewige
leuen/ heý is vnwandelbar/ Got is vn=
- F161-003va,13 verdeilt/ heý is vnverkeirt ind vnverendet/ Got is ouch die ewige fache die da alltzyt ind aýn
vnderlais blýuet van breften gefst heidē/ jnd is volbracht jnd volkomen Jnd is eýn louelich aenvanck aller dýnge/ ind eý
zierlich mýddell aller gefcheftē/ jnd eýn volkomen ende aller we=
- F161-003va,14 fenheit/ Dit allit leret dich wie du got fuchen falt/ jñ leret dich got fuchen wer heý fy ind wat heý
fy/ alfo vil as dýn vernüft mach ind will begryffen/ Jnd wā du dýn gedencke jnd dýn gemüte dar inne legeft/ fo vyndestu
got in eme feluer jnd vyndes dich in eme/ jnd ýn bý dir Jnd in allē anderē creaturen/ Want heý hait fel=
- F161-003va,15 uer gefprochen in deme Ewā=
- F161-003va,16 gelio/ Des mýnfchen fon is komen/ dat heý fuchen wille den verloren mýnfchen/ jnd will behalden
dat verdoruen ift/ nýemant mach Got výnden/ heý en werde dan zo voerentz van got vonden alfo die lerer fprechent Defe

lerunge all famen lerē ich der ander alde dich ghe=
 F161-003va,17 mynde fiele/ volgestu myr/ fo gewýnneftu dar ewighe leuen/ jnd den guldē throen jn feliger Wýfe
 myt got fon=
 F161-003va,18 der ende ewichlichen jnd vm=
 F161-003va,19 berme/ Des gunne vns der vader der fon ind der hilh
 F161-003va,20 ge geift· amen Jch der dirde alde lere dich mýnnende fiele wat ruwe fy jnd dat dar zu gehoret Jnd
 dar na van býgert ind dat dar zo gehort Jnd dar na van boiffe jnd wir man pemtenae doyn fall vur die myf=
 F161-003va,21 dait jnd funden Der dirde alde aleitlich jnd bedüet
 F161-003va,22 lich mit groiffen vernüft hait dich der ander alde mýn gefelle vnderweefen/ ind geleirt wie du got fu=
 F161-003va,23 chen jnd výnden falt/ wat heý fy ind wie heý fy nu mircke mich den dýrden alden/ dat dich
 ernftlichen die groiffe noitturft myt fýs jnd mit wýffheit ge=
 F161-003va,24 feyn hain dat nyemant in differ tzýt/ mýn funde mach fyn/ noch eyn kýndelýn dat eirft geboren
 wirt/ want dat wirt in fundē geborē als den pais fchrýft m^s fýme fermone vā dē winaht tage Do wil ich dir der alde dich
 mýnnende fiele lerē/ vff du gottes gemahel werden woult/ wa mit du allē fun
 F161-003va,25 den entrýnnen machs/ jnd dich gentzlichen van yn vnt ledigen/ want geýn dinck mach dich van got
 gefcheidē noch godes hulde doin ver=
 F161-003va,26 liefen/ dan alleyn die funde/ Da van fpricht ambrosius van deme paradife/ dat die funde is eýne
 zerftoerunge der gotlichen gefetze Jnd eyn vngehoirfam hemelfcher gebott die den mýnſchē ver
 F161-003va,27 nichtet/ ind yn gottes gair beroeuet/ Dat fpricht der ind mit eine auguftinus ouer fent Johās·
 Ewāgeliū/ Salomon leret ouch in fynē boich dat der gerechte mýn=
 F161-003va,28 ſche zo feuen maile mach vallen in eýme dage/ jnd alfo dücke weder vp erftaý Jnd want dan der
 mýnſche duck ind vill in fundē vel=
 F161-003va,29 let fo mach heý zo got neit komen dar na mit geýnē dýngen fo waill ind gantz gekeirt werden als
 myt gereichtem volkomen rū=
 F161-003va,30 wen/ want ihuſ· xpſ fait in dem Ewangelio/ hauet ruwe foe neket vch dat rý=
 F161-003va,31 che gotz/ Jnd fpricht ouch zo den funderen// Jt en fy dā dat yr ruwe hait fo moift yr alle verderuen/
 Darumb haue rūwe vmb dýn funde lere ich dir der dir de alde mýnnende fiele/ want wer in defer tzýt geýne ruwe en hait
 van fynen fundē jnd yn die neit ruwent jder wirt in der zo kumpftiger werlt Jamer ind noit gewýnnen wan heý den ruwen
 verfu=
 F161-003va,32 met hait/ want funde gott zu mail neit zo gehoerett auer den wýfen mýnſchen gehoeret zo/ alfo
 balde as hey gefundigt/ fo balde fall heý ſich feluen ſtraiffen myt ernftigen ruwe/ Als Amb^o
 F161-003va,33 ſius fait in fyner Epiftelen eyn/ nu mircke du luý=
 F161-003va,34 ter fiele wat gewair ruwe fy/ ind volge yr off du yr be=
 F161-003va,35 darffy/ Want gerechte ru=
 F161-003va,36 we is eyn genaide ind eýne dogent/ dat du in gudem vur
 F161-003va,37 ſatz vergangē funde clageft ind alle funde haffeft/ jnd neit me vurbas moit nochwille hauet zu
 fundigen/ Rechte ruwe is eyn funtlich leuen verwandelen in eyn dogent=
 F161-003va,38 lich heýlich leuen/ jnd vur
 F161-003va,39 bas boefe wercke mýeden ind vntwýchen/ jnd ſich zo guden wercken ayn vnder=
 F161-003vb,01 laís keren/ Rechte ruwe fal fyn ínwendich in allē kreff=
 F161-003vb,02 ten des hertzen/ jnd ſich hoí
 F161-003vb,03 den vur alle creatures die die dir oírfach gegeuen=
 F161-003vb,04 hait ader mach zo funden Rechte ruwe is kunftighe funde mít allē vlýffverhoiden jnd begangen
 funde mit clage ind mit bitterheit des hertzē engeftlichē beweynen mit tre=
 F161-003vb,05 nen/ Dit is ouch eyn reichte ruwe die eynen mýſchē zo hāt drýuet zo bichten Alfo balde hey
 gefundiget hait/ jnd der mýnſche fneller is die boiffe zo doin dan heý was í zo fun=
 F161-003vb,06 digen/ jnd funderlingē dat dat leyt vmb die funde groif=
 F161-003vb,07 fer fy/ dan der luft was in der funden/ Gantze ind gereichte ruwe ís wan ſich der vrýe=
 F161-003vb,08 wille gantz jnd mít eýnander keret van dem geluſte ind be=
 F161-003vb,09 gerden aller funden/ fy fynt doitlich ader degelich/ yt ís ouch rechte ruwe/ dat der mýnſche fulde
 willen van al=
 F161-003vb,10 len fynen hertzen ind fynnen dat hey geyn funde my begā=
 F161-003vb,11 gen hette/ jnd doch dairumb groiffen fmertzen lydē wulde an fyme lýue/ Van deme fpricht
 Innocentus Jn fýme fermone/ Gantzē ind gerei=
 F161-003vb,12 chten ruwen haínt die die da gaínt drý tageweide vā
 F161-003vb,13 der duýfterniſſe der funden Die eirfte tageweide is eyn verfmahen der funden/ Wie vil der fy/ Die
 ander tage=
 F161-003vb,14 weide ís eyn wenich gedenc=

F161-003vb,15 ken na aller gelegenheit der funden/ Die dirde tageweide is/ Dat groiffe leit des ruwē vmb dat mol
 der funden/ Jch wýfe dich mýnnende fele in truwen/ dattu vmb die erffunde neit ruwe foulte hauen/ want die haít die
 dóuffe aff genomen/ Du en falt ouch neit ruwe hain vmb geýne funde die du ab doín wilt ind neit vnder wegen laiffen/
 Noch wan du gew^otet wurft zu der ruwe want ruwe die da íft aýn genoide genoichte ind aý vur=
 F161-003vb,16 fatz verfohet neit/ Auer ayn dat foulte du alle tzyt ruwen vmb dýn funde ha
 F161-003vb,17 uen nit gemeýn ader in=
 F161-003vb,18 fonderheit/ vmb doítlich ader vmb degelich funde Jnd en moges du ýs neyt vol=
 F161-003vb,19 brengen ingewoenlichen wercken off dich ander werck neher zu got wý=
 F161-003vb,20 fent/ So faltu den ruwen eruullen in dýner begertē ind in dýnen willen/ Jnd die ruwe is got geneme
 ind wert Van der spricht/ Crisoftian⁹ der gulden mont in deme boiche vann dem valle des mý
 F161-003vb,21 fchen/ Jt is eýn fulche guti
 F161-003vb,22 cheit in got zu allē mýfchen dat heý geýnen rūwen ver
 F161-003vb,23 fmahet/ der sich eme lideclich erbietet mýt ruwen/ were doch dat eýn mýnfche aller mýnfchen
 funde begangen hette/ wilt heý sich der got
 F161-003vb,24 licher barmhertzicheit be=
 F161-003vb,25 uelen ind ergeuen/ heý vý=
 F161-003vb,26 det bý gode me genaden ind ind verüegunge/ Am heý begert ader gedencken mach/ Des ge=
 F161-003vb,27 lichen fait Ambrōsius ouer lu=
 F161-003vb,28 cas Ewangeliū/ Got wil alle fýn virdell verwandelen ouer den fundigen mýnfchen/ vff heý sich
 befferen will ind ke=
 F161-003vb,29 ren van fynen funden/ fo welt heý den genediclichen vnt=
 F161-003vb,30 fangen/ wer mach nv groif=
 F161-003vb,31 fer/ kreftiger ind nützer ar=
 F161-003vb,32 tzedie hauen ouer alle fýne funden dan ruwe fy/ Want Richardus spricht ouer der togen boich/ O
 ruwe wie kā ind mach ich dich waill ru=
 F161-003vb,33 men/ want alle gebondē dyn=
 F161-003vb,34 gen entloeffes du/ Alle widder=
 F161-003vb,35 wordicheit die falles du/ Alle cranckheit machstu kreftich Alle duýfterniffe machestu licht/ Alle
 verzeichte mýfchē machestu gehertzet in gudē vurfatz/ Du verdrýueft ge=
 F161-003vb,36 richeit/ Du macheft schuwe vnkuýfcheit/ Du fluheft zorn ind veriageft haff ind nýt/ Du vndertredeft
 hoe=
 F161-003vb,37 uart/ ind vernýeteft traich=
 F161-003vb,38 heit zo gotz dýenfte/ fraifheit bistu vnguftich/ Du haffeft funde vndoe gent ind boeffz=
 F161-003vb,39 heit/ jnd beueftiges alle ge=
 F161-003vb,40 naide ind mýnne an den mýn=
 F161-004ra,01 fchen/ Deme gelich spricht Auguftinus/ in dem boiche van dem ruwen/ Ruwe ma=
 F161-004ra,02 chet fiechen gefunt/ Jn de macht lofen frifch/ Die dóidē leuendich ind meret gefunt=
 F161-004ra,03 heit/ ind beheldet genaide lammē ind töben widder=
 F161-004ra,04 bringet ruwe/ vndoe gent veriaget fy/ ind tzieret du=
 F161-004ra,05 gent/ ind zierēt des hertzē gemúte/ Darumb foe foulte mýnnende fiele endelicher ind ftarcker ruwe
 flýffen zu hauen/ want vmb die ru=
 F161-004ra,06 we leift got aff die fencken die ewíge verdoípniffe ind den ewigen doít/ jnd leget aúe dat vegefuyr/
 jnd meret genaide dogent ind mýnne Jnd hilfset dē mýnfchē fmeck=
 F161-004ra,07 lichen zu dem ewígen leuen/ Darumb fal sich nyemant finnen an deme ruwen Noch nyemant fynen
 ruwē fpa=
 F161-004ra,08 ren bys an dat ende/ ind an dem lefte fuchten/ Want der mýnfche en weis neit/ wat eme in dem
 leften fuchtē hýn=
 F161-004ra,09 derlich fýn muchte/ want ye me ye beffer is it goit fiche=
 F161-004ra,10 ren ruwen hauen/ wa myr verdiende Maria Magdalena affloefunge ýrre funden/ jnd der fcheger dat
 para=
 F161-004ra,11 dýs/ jnd fent Peter die fluf=
 F161-004ra,12 fell des hemelrichs/ jnd fēt paulus dat hey wart eý lerer ind verluchter des volcks/ jnd gar vill ander
 funder die alle mit ruwē die ewíge krone verdient haint/ Jnd mit ruwē groif
 F161-004ra,13 fe heiligen worden fynt Du foulte ouch dich die boefe geífte neit laiffen ýrrē des ruwen/ Der dir vur
 predi
 F161-004ra,14 gen mach Dat die barmher=
 F161-004ra,15 tzeheit gotz grois ind meir der fy dan dýne mýff daide jnd dat du junck ind ftarck fyft jnd lange
 leuē mogeft jnd dýne funden cleýn fýn/ jnd dich alfoe mýt fýner valfcher leren bedriegen wulde/ En

- F161-004ra,16 volge eme neit ind hauern/ we also balde du gefundiget hais/ ind verdilie dýn funden mýt ruwen/ fo komes du in die gefellschaft der engele Amē Van der bicht ind wie du bigeten falt WAnne auer mynnende fele dich ruwe aýn býget zo gode neit gefchicken kan dan in doides noit/ So lere ich dich der dirde Alde na dem ruwen wie du bichten foul/ want Gregorius spricht an eyner/ Epistelen/ dat der gerechte mý=
- F161-004ra,17 sche ayn bichte vur got ver=
- F161-004ra,18 ordelt wirt/ ind doit ift/ die wýle heý in funden leift/ Auer die býget gýfft eme weder vmb dat ewigeleuen ind ma=
- F161-004ra,19 chet yn gereicht vnd got wail beuellich/ woultu auer wail ind recht bichten fo volge mý=
- F161-004ra,20 ner lerungē/ Dýn býget fal eýnũeldich fyn/ jnd eýgē dich seluer zu rugende/ ind du en falt ouch vür dich seluer nýemant anders bichten Dýn býget fall demoidich fy jnd foul dich lieuelois ind vnwêrt schetzen vur gott ind dýnen bigeter/ jnd alsoe du dich ee me vernýetest vur got/ fo got dýn bichte ie me goit schetzet/ Dýn býget fal ouch lúyter fyn/ ind in eýner guder meýnũnge/ jnd van gotlicher vorte ind mýnne jnd nýet in eýner geflýfften bedrogener wýfen noch in spotzgewýfe/ Sý fall ouch neit valsch fyn Noch in glý/ fender wýfe/ jnd zo geynem wail geuallen dan zo gott alleýn/ Anders weir fy dir vnverfangen/ Da foul ouch geloeuen hain jnd zo versicht an dýner býcht/ dat dir got durch der býghet willen/ aue wil loefen alle dý funden/ jnd geýn vertzagen nümerme dar jnne gewýnnē noch hauen/ Want got ver
- F161-004ra,21 mach dufent werff me fun=
- F161-004ra,22 den vergeuen/ dan der mýn=
- F161-004ra,23 sche gefundigen mach/ dir vmb spricht Jheronimus ouer den pfelter/ dat Judas der boefe vill groiffer funde de=
- F161-004ra,24 de dat heý vertzaichde inde mýsscroyft hatte van fyner funden/ jnd sich erheýngk dā dat heý ihesum xp̄m verreit jnd yn verkofte in den doit Dýne býget fal ouch fyn warhaftich/ dat die wair=
- F161-004ra,25 heit der funden yet verfw=
- F161-004ra,26 gen werde/ Noch geýne val=
- F161-004ra,27 schein dar vnder gemýngtet werde Noch van demodicheit yet verschoenet/ Noch dair jnne nýet liegen/ dat du ni
- F161-004ra,28 der býget jnd mit der býget ýet in funde komeft/ Ouch foultu dücke jnd vill bichten jnd funderlich alsoe balde du in schedelich ind in doit funde geuelleft/ So foultu/ zo hant bichten/ Dat dýne werck gode deRde genemer fynt/ Jnd dich ouch deste nütz=
- F161-004ra,29 ber ind deste fruchtberre/ Wer auer dück bichtet des leret deste bas bichten Jnd wirt des de genadē richer jnd hudet sich deste meir vur funden/ jnd ouer sich des de lieuer in doichden Jnd ift an allen steden der fie=
- F161-004ra,30 len deste ficherer/ wie it eme doch ergeit/ Jnd fo die býget ye schemeliger ift/ fois fyde mýnfschen vruchtberer ift Da van spricht Auguſtin⁹ in dem buche der ruwen/ Bichte is eýn hilffe der fe=
- F161-004ra,31 len/ Eýn zerſtoeren der fun=
- F161-004ra,32 der ind vndoigden/ Eýn=
- F161-004ra,33 vechterýnne weder die bofe geifte/ Eyne besliefferýnne der hellen/ Eyn vp doýn des hemelfchen paradýses/ So mach ouch eýn mýnfsche ful=
- F161-004ra,34 chen ernſtlichen ruwe inde leyt vmb fyn funde hauen in der býget/ dat alle fyn boiffe ind vegefuýr mach anegelacht werden/ Als die lerer gemeýntlichē ſagent Jnd bewerent dat mit maria magdalena jnd mit vill an=
- F161-004ra,35 deren groiffen hilgen/ die mit bichte ind ruwe aller pýnen fynt erloeft worden/ Die býger fal ouch bloiff fyn in vnbedecket/ also dat der mý=
- F161-004ra,36 sche ſage mýt vnbedeckten worden flechtlich die wort der funden/ jt en fall ouch nýemant vur sich seluer laiffen noch heiffchen bichtē Noch fyn býget weder mit brieffgín noch in taiffelen in Worten dem bichter zu lefen geuen/ want fulche/ býget fynt vnverfencklich Jr en fal ouch nýemant bich=
- F161-004ra,37 ten mit zeichen ader mýt ander bedudũnge/ Jr en wē dan dat der mýnfsch also gar siech weir/ off ſtoin were dat heý neit ſprechen en kũ=
- F161-004ra,38 de noch en mochte/ So mach der fyn funden bichten mit zeichen ader mit bedudýge ador wie heý mach/ Der bigeter fal den funder lerē wýfen ind vragē wo it noitturflich ift/ jnd deýt is der bigeter neit van eme seluer/ fo fulle ir der bige=
- F161-004ra,39 ter fleichtlichen heýfschen van eme/ jt fulle ouch der bichtvader den funder früt=
- F161-004ra,40 lichen ind dogentlichen hal=
- F161-004ra,41 den ind handeln/ jnd da by vaft ind endelich ſtraiffe ind nyet dar n vmb fyn funde Jnd eme vndoget erwerē ind leyden ind eme doget leren ind raden/ Býget fal bescheý=
- F161-004rb,01 den fyn/ dat man die býget ſage in fonderheit/ wo du ge=
- F161-004rb,02 fundiget hais/ mýt wē/ wie dick/ jnd in wilchen steden ind in wilcher tzýt/ wattu gefundiget hais/ vff it dege=
- F161-004rb,03 lich ader doitlich funde fy ader warumb/ jnd durch wat du gefundiget haift So en machs du in der bý=
- F161-004rb,04 get nýet geýrren/ Dýne biget fal ouch willich fyn vn=

- F161-004rb,05 genoitget ind vngetwongē jnd da van geýne funde/ noch van ſcheemden off ſchandē Noch van vort wegen vnd^s wegen neit laiffen ader verfygen/ Die býget fal iw alfo gantz fyn indvnge=
 F161-004rb,06 deilt dat du nýet en falt dē eýme priester dat eýn bichtē jnd eýme anderē dat ander Want gedeilte býget ift vnverfangen/ Jt en gehoír
 F161-004rb,07 te dan eýn funde dem biſchoff ind die ander deme paeſe van Rome ader ander pre
 F161-004rb,08 laten/ dat falle dýn bichter kunnē gefagen/ Die bicht fal ouch heýmelich fyn ind mít weýnen/ ind gar mit groiffem ernſte ruwe inde andacht/ Wāt Criſoſtinius ſait der galde mont/ Díe trene weſchent dē funder van fynen funden als heý mýt weýnen býget ſpricht Du en falt ouch die býget nýet lange vertzehen off vertrecken noch lange vp
 F161-004rb,09 halden/ want du en weiſſes neit ſpricht Salomon wan der tzorn gotz ind die Spraich roch ouer dich verhenget wirt Dyn býget foul ouch kreff=
 F161-004rb,10 tich fyn/ dat dich der boſe geift neit en ýrre in dýner býget/ jnd foulte dich ſel=
 F161-004rb,11 uer vaſte rugen/ dat du die funde yet volbracht hais van eýniger vndoget ader van betwanck/ Ouch faltu dich gantz ind gar got ind deme bichter be=
 F161-004rb,12 uelen ind gehorſam zo fyn wat heý dich heiſchet doýn zo volbringen wil=
 F161-004rb,13 lentlichen zo doin vur dýn funden/ Ouch faltu in der býget dýn vunff fynne waill býdir hauen ind nýet dar jnne haiftē off ylen vp dat du geýne funden en vergeſſes/ jnd falt vur an bichten die ſwaire groiffe doit fundē ind dar na die degeliche funden/ Jnd wo du zo eýme wail geleirdē priester kō=
 F161-004rb,14 men machs dem foulte bý=
 F161-004rb,15 geten der dich endelich ge=
 F161-004rb,16 wýſen ind gelerē kunne na der ſchryft ind dý fun=
 F161-004rb,17 de ſtraiffen ind vergeuen Want der ift dir vill nýt=
 F161-004rb,18 zer demeýn vngeleirder/ der dich ind ſich ſeluer verwar=
 F161-004rb,19 lofet an der fielen/ Di en falt ouch geýnen bichter ne
 F161-004rb,20 men der fynneloiff fy ſider vnſýnnich/ ader touffich ad^s zu eýme kýnde worden fy ad^s druncken worden fy ader/ floffe/ ader in dem banne fy als du irkentlichen wýſſes ader priester lois fy/ ader zu mail vngeleirt/ want der geýnre mochte dich vā dýnen funden vntbýnden noch výff gerichten/ jnde Wan du anheueft zo begtē ſo ſprich vur an mit ernſt jnd mit groiffer andacht jnd begerde dýns hertzen Here ich geuen mich ſchul
 F161-004rb,21 dich vnſerm lieuen heren gode jnd ſyner lieuer mo=
 F161-004rb,22 der marien/ jnd allen gotz hilligen/ jnd vch priester an gottes ſtat/ Alle der fun
 F161-004rb,23 den die ich gerne býgeten wouldē alfo výll mir got ýre ſchuldich weiſ/ jnd be=
 F161-004rb,24 geren dat ýr mir rader ind helffet vp den wech des ewi=
 F161-004rb,25 gen leuens/ Dar na foe vlyſſe dich zo bichten woe du dich noitturflich Jnd ſchul=
 F161-004rb,26 dich weiſt ader duncket vur aen an den Seuen doit funden/ An den tzeýn gebo=
 F161-004rb,27 den gotz/ ind dar na an den veniff fynne/ Dar na an den feuē werckē der barm=
 F161-004rb,28 hertzicheit/ Dar na an dē feuen gauē des hilgen geiſtes Dar na an dē Sicht felicher den/ Dar na an den Tzwelf ſtucken off ankelen des hilgē criſten geloues/ Dar na vā den feuen felicheiden der ſelē Dar na van dē hilgen gebo=
 F161-004rb,29 den des hilgen Ewangelioms Dar na van der gefeyde der criſtenheit/ Dar na van den drýn kreften der ſelen/ Dar na van aller gefetzde geiſtli=
 F161-004rb,30 cher ordenüge/ wie fy genāt fynt in eýncher leyē wýſe/ Nu van den funden allen foulin bichten in fonderheit alfo vill du kâneſt/ oder in gemeýne off du in fonderheit nýet en weiſt So en mach dir geýne funde vntgaen du kōmeſt yr zu bichten/ So wurftu al=
 F161-004rb,31 ſo gereýniget vur gottes an=
 F161-004rb,32 gefichte/ dat du eme eýn ge=
 F161-004rb,33 mýndes vnd eýn werdes gene=
 F161-004rb,34 mes offer wurdeſt/ jnd dar vmb ſo haue vlyſſ zu dýner býget want die mýnnende ſiele mít doget wederſteyt alle vndúgent/ jnd du falt dan ſchuwen die funde dat dýn bichte deſte reýner w^s=
 F161-004rb,35 de/ Dat wirt dich le^sen mý gefelle der zwentzichſte Alde Du mýnnende ſiele du haift van mir dirden alden vernomen ind gehoirt wie gar nutz ind goit ift die rû=
 F161-004rb,36 we ind býget zo dem ewigē leuen/ Jnd allen funder en noitturflich/ want wer=
 F161-004rb,37 ſich der funden neit vntledi=
 F161-004rb,38 get mít bichten dar umb der mýſche mochte ewelich ver=
 F161-004rb,39 doímp werden/ dem were vill beſſer/ dat heý nýe geboe=
 F161-004rb,40 ren weir worden ſprechent die lerer alle/ Auer dar na lere ich dirde alde dýr gemyn
 F161-004va,01 de ſiele wat boiffe ift// Boiffe is eýne auelegunge der fun
 F161-004va,02 den/ ind eýn beſſerunge jnd eý beſlieffunge der ruwe ind der bichte/ Want ruwe bichte ind boiffe fynt zo famen ver=
 F161-004va,03 eýniget/ ſo dat dat eýn fonder dat ander nyet verfohet/ Als Auguſtinus ſait in dē boiche van dem

ruwen Dít en íft neit eyn benügen off der mý=

F161-004va,04 fche keret van dem boefen zo dem guten Jt en fý dan dat mā got afflege mít boiffe die fun=

F161-004va,05 de die der mýnfche volbracht hait jnd geruwet ind gebich=

F161-004va,06 tet haít/ jnd dat fal mā doin myt kaftionge des lýffs mit demoitiger wýfen/ mit eýme rúwige hertze/ jnd mít offer=

F161-004va,07 guder wercke/ myt beden mit vaften/ mit almoiffen geuen/ myt wachen/ inde mít ander caftigeronge Des lýffs der die funden volbrache hait/ Want boefe is damyt man die funde výff rutet Jnd da mit man der funden geluft weret/ Ariftotiles fpricht in fyne boiche der wýffheit/ Boiffe is eýn ar=

F161-004va,08 tzedie vur alle boefe werck Boiffe is eýn aúeloefunghe aller funden die der mynf=

F161-004va,09 fche ye widder got gedaen hait/ Jt en verfohet ýeynen boefen man hey en haue dan vur die funde geruwet ind gebichtet/ jnd dar na fal mā got mít der boiffen fynē zorn afflegen vmb die volbrachte funde mít gudē werckē we=

F161-004va,10 der legen/ jnd mít der boif=

F161-004va,11 fe fích ernftlicher furbefß huden van zo kumpftigē fun=

F161-004va,12 den/ mít allem flyff in ern

F161-004va,13 fte/ want it en blýft geýne funde vngeboiffet/ antwert hie ín defer tzyt ader dort ín deme vegevuýr/ ader in=

F161-004va,14 der hellen/ Dan alleýne die erff funde die nemet der doúf aff/ jnd aýn doúffe wirt fý geboiffet ewiclich godes ange=

F161-004va,15 fichtes beroúft zo werden/ jnd dat is gar eyn groiffe boiffe Auer degelicher fundē boif=

F161-004va,16 fe wirt aff genomen/ mýt vnfs heren namen frúnt=

F161-004va,17 lichen zo vntfangen/ myt wýwaffer zovntfanghen mýt beden/ myt vaften mit Almoiffen zu geuen/ mít dē hilgen pater nofter/ myt ernft an dat hertz ind bur

F161-004va,18 fte zo kloen/ mit gemeýn^s bicht ind fchulde zo fpre=

F161-004va,19 chen/ mít eýn bufchoffes fanüge/ van dem hilgē olyē Mit firmüge/ mít hertzen ruwen/ mýt míffe hoíren Jnd des priéfters fegen na=

F161-004va,20 der míffen/ Dít fchrijuent alle die paele ín dē boichē der rech=

F161-004va,21 ten/ Ouch fagent fý dat man eýn yeckliche doít funde vj Jair lanck boiffen fulle/ jnd etlige viertzeyn Jair/ jnd etlige býs in den doit/ Wann auer die mýnfcheit cranck íft/ ind ouch dat der funder neit vertzage/ ind ín ver=

F161-004va,22 tzyúelen kome/ So haint die paífe beuolen allē rech=

F161-004va,23 ten bichtēren ledicheit ind vrjheit aller fundē búffe na merer ind mýner funden Want Crífoftinus fait der gulde mont ouer Matheus Ewangelium/ Jt is vil bef

F161-004va,24 fer/ dat der bichter werde geftraiffet vmb erbarmde dan vmb hardicheit/ want wo vnfer here ihuſ xpuſ dem funder mýlde ind goit íft do fol fýn fur feher der/ bichter neit hart ind fcharp fýn/ dat der funder in cleý=

F161-004va,25 ner boiffe des de groiffer/ ernft gewýnne/ dat der fū=

F161-004va,26 der van der boiff wegen mít eýme vertzagen widder in die funde valle/ Du foult die boiffe volbringen in ge

F161-004va,27 hoirfamheit als dich dýn preifter heífchet/ jnd zu hāt aýn alles vertzehen/ inde vortone hoiden vur funden Jnd foult fý vol foeren myr andacht ind mít ernft ind mít groiffer begerde dýnes hertzen/ jnd mít vurfatze nyet me zo fundigen/ want ýfidorus der fpricht in deme boich van dem hoichften goit dat der mýnfche fýn boiffe recht ind waill volbrenget der alle fýn tzyt die funde ver

F161-004va,28 fmahet/ jnd ftarcklich in der boiffe weýnet vmb die funder jnd die funde ihemerlichen claget/ na deme fý grois fýnt Bernardus fpricht van dem feyff vettichen feraphin in dē boiche/ Jft in dyner boiffe/ dýn ernfte ind dyn claghe neit alfo grois als dýn ernft was in der funden/ foe íft dýne boiffe neit fruchtber jnd wanne du neit en weift wan du nyet genoich geboift en haift So íft noitturftigh dat du geýn boiffe dan mýn=

F161-004va,29 reft/ want des guden kā nūmer zu vill gefchien/ jnd wat dýr ouer die boiffe vor fteit/ dat leift dir got in den ewigen loen/ Gregori⁹ fpricht in fyner boichen eyn alfoe Got wirt neit gefüret myt vnfern funden/ Euer die cranckheit vnfer fundē die eir artzediet heý/ Alfo dat die die mit groiffem wailluft der vicheit van eme nyet entwíchen fýnt/ dat fý neit weýnent mít bitterheytt Dairvmb weder vmbe zu eme keren/ ind die mít vn=

F161-004va,30 zemelichen fachen van ýme geuallen fynt/ dat fý myt kreftliger muglicheit wid=

F161-004va,31 vp ftaint/ jnd fích zo deme kerent der ýn nūmer ent

F161-004va,32 wíchen will/ jnd der vill ge=

F161-004va,33 fundet ind got betruwet het der fulle vill boiffen ind aue legen/ Dít allit lere ich dir der Alde dich mýnnende fele volgefstu mýr fo wurtz du felich an lyff ind aen fiele ind beftizes hertzlichen den gulden throen des ewighen paradyfes Amen Ich der vierde alde lere dich ind vnder wífe doch mýnnē=

F161-004va,34 de fiele wie der mýnfche fall allē creaturen aff gaen/ jnd ouch eme feluē/ jnd daír na wie hey ouch fýn eýgen fele haßen fall DIch gemýnde fiele ind výffer weilte fiele hait^s zu mail ordent

F161-004va,35 lich ind waill myn drý vurgeroorte gefel

- F161-004va,36 len geleirt noitturflicheit des ewigen leuens zu vñn=
 F161-004va,37 den in zu gewýnnen/ Auer ich vierder alde leren dich mynnende siele mýn kunft myt gudem flýff/
 dar mit du aller vmbhange die dich gottes geirren mugent erle
 F161-004va,38 diget machs werden/ jnd da mit du got gar ind gantz machs vereýnget werden ind ouch wurft off
 du myner kunfte volgef/ want Ber=
 F161-004va,39 nardus spricht/ dat nemant volkomen heift het noch íft der neit volkomen begert zo werden/ jnd
 dar by erkē=
 F161-004va,40 net man waill eynen volko=
 F161-004vb,01 men mýnschen/ dat hey/ alle zyt bas ind bas inde furbas me ind me stellet na aller volkomenheyt
 Jch vierde Alde wýfe dich mýnnende siele mit mýner kunfte dat du allit dat falt affprechen dat widder got íft ind auestellen
 vmb gotz willen jnd durch dýns selfs lýdicheit/ jnd durch gantz scheýden van allen creatur
 F161-004vb,02 lichen gefcheften/ jnd dat is der wech reichter vol=
 F161-004vb,03 komenheit den vnse here ihs xpūs seluer geleirt ind gevbet het ind ind zýt volbracht/ Wāt hey
 spricht in dem Ewange=
 F161-004vb,04 lio/ Jr en fy dan dat der mý=
 F161-004vb,05 sche loffe alles dat hey befel=
 F161-004vb,06 fen hait/ fo en mach heyßs nū=
 F161-004vb,07 mer mýn Junger werden Hey spricht ouch/ woultu volkomen fyn foe ganck ind verkouffe allit dattu
 haift ind gýff it armen lu=
 F161-004vb,08 den/ jnd kom dan ind vol=
 F161-004vb,09 ge mir na/ Hey spricht ouch der mýnsche der dur
 F161-004vb,10 ch mýnen willen leift va=
 F161-004vb,11 der ind moder/ fultur ind broder/ huýff ind acker/ ind wat hey geleiftē mach der wirt it hunder-
 valdich weder vntfangen/ jnd be=
 F161-004vb,12 fitzet dar na dat ewige leuē Dit is alle der wech volko=
 F161-004vb,13 mens leuens/ den vnse hē ihs xpūs seluer gewýfet hait ind in gegangen íft ind vollenbracht haít/
 Ane wail nū fy dat dē mýschen alle creatüren zo nütz ind zo troifte geschaffet fynt So mach doch der mýsche da mit
 verdienen volko=
 F161-004vb,14 menheit ind da mit beíagē off hey yr aller ledich staý wil/ ind muffich íft ind vry spricht ouer lucas
 Ewan=
 F161-004vb,15 gelium/ Aue scheyden van allen zýtlichen dýngē mach der mýnsche doin/ jnd doch dat goit behalden
 dat is yn an fyne gemute ewiger fe=
 F161-004vb,16 licheit neit en yrret/ Auer alle zýtliche dýnck ind nutz/ gantz gar auelaen/ ind sich ficherlich ind
 bloiflich alleý myt got bekūmeren/ dat íft/ der rechte wech gantzer vol=
 F161-004vb,17 komenheit// nu mircke wie du alle creaturen laiffen folt/ off du eyn volkomen leuen voren woult/
 Du falt laif=
 F161-004vb,18 fen alle zýtliche rýchdome defer werelt/ Jt fy goit ad^s goulte ligende ader varende Goulte ader filuer/
 gewant ader cleýnoide ader schetze diefer tzyt Jnd wie it vord^s íft genant/ want die dyn=
 F161-004vb,19 gen mogent dich vair gode/ geirren/ ader off du yn stat/ off ftunde gýffs/ jnd du/ vreude ind troift
 da vann entfangest/ Want Grego⁹ fait/ Du wurft gehoeget ouer alle yrdefche ertfche dinck wan du frýlichen/ alle ertzfche
 dinck ind schet=
 F161-004vb,20 ze vnder dýn voiffe tredest Du foulte ouch laiffen defer werelt feden wýfe ind be=
 F161-004vb,21 gerde/ die boefe figent die=
 F161-004vb,22 fer werlt/ schoenheit/ ghe=
 F161-004vb,23 tzierde wail gevallen dem mynschen Ruwe vreude ind troift/ schnupf verlaiffen=
 F161-004vb,24 heit/ jnd vnzemeliche gebeir
 F161-004vb,25 den/ jnd wandels woirden lūden vff wat dem gelych fy ader dair jnne geuallē mach wanr Crifostini⁹
 deß gulden mont spricht in fýner Epif=
 F161-004vb,26 telen/ vermahe alle ere defer werelt/ fo wurftu geeirt boeuē alle dinck vermahe die castigunge
 dyner vñant foe ouer wýneftu fy/ verma rūm indverlossenheit fo wūtz du gefetzet ín ewigē vrēden Ouch faltu laiffen allis
 dat dir fein hoeren berurde fmaiche ind enpfinden bedroeuē mach van allen creatureß- ín byldun=
 F161-004vb,27 ge ind ín tragunge zu dir seluē Ind wat dich ýnwendich got=
 F161-004vb,28 liches schōwendes geirrē mach want Senem fait/ Der aue wil fýn/ jnd geschaffen dýngē die
 bruchichind vellich mū=
 F161-004vb,29 gent machen/ Der foll alle fýn fýnne ind gemūte mit flýff da van keren/ dā blýft hey/ vngehencket/
 jnd vnbekūm=
 F161-004vb,30 mert aller creaturlicher wý
 F161-004vb,31 fe/ Dat sich auer der mýsch niet ergýft ín eýn volkomē leuen/ jnd sich neit zu maill entenet aller

creaturlichen dýnge/ dat machet etwat fy eýgen narunge dat heý effen jnd dríncken moís hain jnd kleider ind ander
 noítturft ind floffen ind rúwen mois/ jnd ander wýfe die dar jnne vallent jnd yn írrent an vol=
 F161-004vb,32 komen ind hilgē leuē ín zýt Auer díse gebrechē alle ful=
 F161-004vb,33 lent dich mýnnēde fele neit gelouuen/ Jnd wa gelayne neit en íft da fynt alle weit/ ke vnverfangen
 fpricht fēt Jacob in eýner epiftelē/ jnd wiffēdat gelouūe die rechte wurtzel is zu der wýffheit jnd ouch zu dē ewigen le=
 F161-004vb,34 uen Alfo der zeynde alde vur mír geleirt hait vā dē gelouuē/ Mít andacht fchoffet die wýffheit ín dē
 mýnfchen/ Wāt dat gemu=
 F161-004vb,35 te des mýnfchen widerwer=
 F161-004vb,36 dicheit/ Der warheit neit gelyden mach noch wilt jnd dat gemute eýn mýth=
 F161-004vb,37 den hait mit liueloefen/ vrundē gotz/ ind fnelle ín gudicheit is allē gudē wil=
 F161-004vb,38 len zo volbrengen/ Dār na geýt wýffheit mít ru=
 F161-004vb,39 wen vp Jnd wan die vp geit/ dat die warheit ín der felen geoffent würt van ruwē indvnwiffen
 verdilget wirt jnd datge=
 F161-004vb,40 mute durch luchtet wirt jnd dat man flecht eýnen fpitzen pfol van hitziger/ mýnne durch dar hertze
 der alle funde ind roft da van veget/ jnd ouch alle duýfterniſſe alfo ver=
 F161-005ra,01 re verdrýft daír jnne dat man výnde dē glaft dar jnne man gegewer=
 F161-005ra,02 dicheit griffe gotlicher wif=
 F161-005ra,03 heit/ jnd alfo geit fy vp in gotlicher begerde/ fo wef=
 F161-005ra,04 fēt fy vp dar na fo fy in gemute verfwendet wirt roft aller mýfdait/ Soe keret fy vp ir gemute in eýnen
 claren fpiegel clarer fchouwýnge/ Dar yne ym beegent eýn frömde erlu=
 F161-005ra,05 chtunge ind býldunge des fy vur nýe entfangen hedde Jnd dan fo wundert ſich dat gemute dat eme
 dat verborgē is geweíft/ Jnde vreuwet ſich dat fy dat in ym vonden hait/ vnd fpe=
 F161-005ra,06 het eme ee bas ind íe bas/ ind ye dieffer noch mit al=
 F161-005ra,07 ler begerde jnd dat is ouch waffen ín wýffheit ind in mýnnen/ want alfo der ftā=
 F161-005ra,08 me fteit vp fýnē wurtzelē ind alle efte ind bleder jnd vruchte ftaint vp den ftā=
 F161-005ra,09 men Alfo ís mýne eýn vp=
 F161-005ra,10 enthalt aller wýffheýt ind wo mýnne neit en íft da fchetzet man wýffheit eýn doirheit/ wýffheyt
 grüner in zouerlicht ind bedruget nýemant/ jnd hait aýn vnderlais eýnē gedancken zo vnſichtiger ind ewiger vreude/ Jnd
 verſicht ſich die wýffheit dat fy erlangen muge ind yr nümer werdege=
 F161-005ra,11 nomen ín vurfichticheit So proffet die wýffheit ind fprēidet ir efte van ir/ Etlich efte gaint vp
 ín wýffheit ouer ſich/ Alfo die die mít dē fpitz gaint vp ín eýn hoget ouer natúrliche rontem plēren dringende ouer alle
 dínck durch die he=
 F161-005ra,12 mel/ jnd beegent ym got zo fchouwen als heý íft/ Etlige gaint nebent vyff myt aller hulflicheit zu
 yrē neíften ind oueūt ſich in aller erbermdē/ Etzli
 F161-005ra,13 ge gaint vnder ſich dar jnne der wýfe mýnfch kuf=
 F161-005ra,14 tigen ſchaden entflýet jnd ſich neit vp zýtlich ge=
 F161-005ra,15 lucke verlieft/ noch for=
 F161-005ra,16 get vmb vngeluck/ Jnd wat eme boefes ader goitz zu ri=
 F161-005ra,17 fēt da heldet heý ſich lye dich ind frý jnne/ ind dat gehoret der wýffheit zo dat alfo mít mániger le=
 F161-005ra,18 re wýfe ind vlyff vill doe=
 F161-005ra,19 gende ſpreidet wýffheyt yr efte/ Dat fy ir efte bren=
 F161-005ra,20 get ín eýn gotlich wail ge=
 F161-005ra,21 uallen jn vurfichticheit dat ír íft eýn luſtiges proffen/ Mít zuchtē bluget die wif=
 F161-005ra,22 heit want alfo man ſichv=
 F161-005ra,23 ſihet dar bý der blute vill fruchte kümet/ Alfo fall man wýffen dat van vill guder werckenat vil ewi
 F161-005ra,24 ges lones kumpt/ Wýff
 F161-005ra,25 heit bluget ouch ín zo verſicht ind ín zuchten Want alfo eý vngeftumer/ mýnfch eýn gecke gefchetzt
 wirt/ Alfo wirt eyn zucht=
 F161-005ra,26 ger wandel geprýft andē wýfen/ wýffheit die fruch=
 F161-005ra,27 tet an dē tugenden/ Eýn vrucht gudes werckes is dugent eýner verborgen^s guder meýnüge/ Jnd wer
 aýn dugent eýn goit werck volbrechte durch der mý=
 F161-005ra,28 ſchen willen/ dat weire waill als eýn boýme aýn vruchte/ Mít gedúlt fo zi=
 F161-005ra,29 tiget die wýffheit/ Jnddar vmbe fo fal man in allē guden wercken volher=
 F161-005ra,30 den býs an dat ende in al=
 F161-005ra,31 ler geduldicheit/ Want wer van dem ende aue líeffe van dē gudē werckē des vruchte víel vntzidich
 van den boýme/ jnd der volherdet bis an dat ende der wirt behaldē fprich vnſer/ here in dē ewange^o Mit deme tode leſē
 wir der wýffheit vruchte aff Want wer ín wýffheit ſtiruet der wirt gevoirt in die ewíge wírtſchaft des ewigen riches/ Dar
 jnne hey gefpýfet wirt mit dem felichrychen anblick gotli

- F161-005ra,32 ches schouwendes ind nýef=
 F161-005ra,33 sendes jnd mít dē gegēwurf inblynckender maieftayt Dis boýmes art van der wýlheit schryft vns
 hugo van sent victoir zu worte jnd wer des boýmes orde=
 F161-005ra,34 nūge haldet der wirt hie felich in wurckendē leuen jnd fiet got ewiclich in fy=
 F161-005ra,35 ner wýlheit in dē ewigen vaderlande/ Mircke des boýmes art wail dat is dir goit spricht Auguſtín Jm
 dem boiche vander ſtat gotz Die ſele iſt van ír ſeluer neit deyłaſtich der wýlhē/ Auer doch wirt fy wyft vā got/ want alſo
 die ſonne die luſt durch luchtet mít yrē glaſte/ Alſo durchluchteit got mit fyner wýllheit die ſiele dat fy wífe wurt in aller
 vernūfticheit/ Am
 F161-005ra,36 brōſius ſpricht/ Der wýfe mynſche ſal ſich ſcheýden/ van allē wailluſt des vleif=
 F161-005ra,37 ches/ Jnd ſal fyn vleifche erheuen vp van allē lýff=
 F161-005ra,38 liche dýngen/ jnd ent=
 F161-005ra,39 pffroinden vā erdenſcher ſachen/ want wer fy zo=
 F161-005ra,40 verſicht in got leit/ dēr iſt me eýns mít got/ dan hey woenet mít got v der erden/ Jnd myt deme
 erlanget heý die wýlheit gotz aýn ende/ wer wif=
 F161-005rb,01 heit gewýnnē wilt ſait pūtagoras der heidēſche meiſter der ſal allē ſich=
 F161-005rb,02 tagen vff ſtoíſſen van fynem lýus ind vnliuer=
 F161-005rb,03 heit verdrýuē van fynē glýderen/ heý ſal ſich e=
 F161-005rb,04 wich machen vnderde=
 F161-005rb,05 ních ind vnwiſſen in fyne gemute ind vnuerſtandē=
 F161-005rb,06 heit in fynen fyñnē vp velde vrloge ſtrýde ind kriege vlíehen/ Jn ſtedē weder partē haſſen/ Jn huſeren
 raſſen ind kýuē ind kriegen myden/ jn hertzen vreden mynnen jn allen ſachē meiſſicheit An ým ſeluer haſſen vn=
 F161-005rb,07 dugent die heý an eýnē anderen haſſet/ Jnd wat heý gudes fiet ad^s hoirt dem ſal heý volgen foe verre
 als heý vermach Wýllheit mach nemant výden dan eyn ruwig hertze ind vredelich ge=
 F161-005rb,08 müte jnd bedroift gemu=
 F161-005rb,09 te Spricht Caffiodorus ouer den pſelter/ Der myñſche ſal ee fy leuen ſtraíſſen ind beſſerē aen allen
 dýngen ee doch die wýllheit zo fúchen ind zo výnden/ Spricht die glo=
 F161-005rb,10 ſe ouer den pſelter wýſſe=
 F161-005rb,11 heit fuchet getzucheniffe der werck/ wýllheýtt ayn vrede ís neit eý gaue mer eýn fluch der ver=
 F161-005rb,12 doýmpniſſe/ Spricht die Gloſe ouer Matheus ewā=
 F161-005rb,13 gelium/ wer wýllheit fu=
 F161-005rb,14 chet ind fy hain wilt dur=
 F161-005rb,15 ch werentlichen rume der fúchet fy als Judas ihe=
 F161-005rb,16 ſum xpm foichte do heý yn verriet/ Der fy auer fuchet durch gotz loff ind ere wil ind durch des
 myſchē beſſe=
 F161-005rb,17 rúnge der výndet fy jnd blýuet eme ſpricht hugo vā der arcken noe/ Darna ſoultu wyſſen dat die
 wýf=
 F161-005rb,18 heit die got in eme ſeluer hait alſo gar ouer alle mý=
 F161-005rb,19 ſchen edel iſt/ Jnd ordent ind richtet alles dat wordē iſt ind noch geſchien fall Die verſehenen
 beheldet fy bý dem ewigen leuen/ ind die verworffenen/ verdoemet fy/ Sý gýft eyne ýeckligem wat ym zu geuen iſt ind na
 eyns ýeckliches verdýenen Jnd doch in yr ſeluer nýett deſte mýner hait Sprí=
 F161-005rb,20 chet hugo van den ſeuē Sacramenten/ Dít al=
 F161-005rb,21 lís haue van mír/ drut=
 F161-005rb,22 zeýnden alden du mýn=
 F161-005rb,23 nende ſiele/ Jnd volges du der wýlheit nas ind mýner leren/ ſo býftu ind fúgeſtu waill zo prý=
 F161-005rb,24 ſende den gulden throen jnd ouch mýt wýlheit zu beſitzende/ jnd er rei=
 F161-005rb,25 chen ind gebruchen wat dir nütze iſt zo dem ewi=
 F161-005rb,26 gen leuen/ Des gūne vns got/ amen alfamen So dat wír eýne mít dír mít der gotlicher kronē
 gekroent moíſſen werdē jnd den gulden throin be=
 F161-005rb,27 fitzen/ da glorie ind vreude ís ewiclichē ind vmberme aýn ende/ Dar zo helfe vns die demudíge ind
 ver=
 F161-005rb,28 hoírte bede ind verdeiſte der gebenedider moider ind maget marie jnd al
 F161-005rb,29 ler výſſer weilden ind hil=
 F161-005rb,30 gen in dem hemelſche pa=
 F161-005rb,31 radíſe Durch vnſen lie=
 F161-005rb,32 uen heren jheſum xpm amen xiiij· Der toyerýt zeýnde alde leírt van gotlicher wýllheit ind wat dar
 zo gehoirt/ jnd wat ír/ kraft fy/ Jnd wis man fy ouch in allen dýn=
 F161-005rb,33 gen ind ſachen oýnē fall/ na dem aller beſtē als man doin mach ind kan amen van der gotlicher
 geſchryft ind kunſt ind vā yrē rume ind wie mā yr vol=

- F161-005rb,34 gen fal ind nützes fchaft BOuen alle lere die ye
 F161-005rb,35 mant gele=
 F161-005rb,36 ren mach oder/ kan So ift dat hillige Ewan=
 F161-005rb,37 gelium ind die lere ihū xpū aller hoegeft ind die hillichfte/ Want got der vader haît fy vns feluêr
 gefant durch fynen eyn=
 F161-005rb,38 geboren fon alfo heÿ fel=
 F161-005rb,39 uer fpricht in demEwange=
 F161-005rb,40 lio· Mýne lere en is nyet mýn fonder fy is des der mich gefant haît/ Ouch faît ihus vp eyn ander ftat
 in dē Ewangelio/ Wer vff got is der hoîret gern go=
 F161-005va,01 des wort/ Jnd want alle dínck verganet nochtant en vergaent gotz wort nū=
 F161-005va,02 merme fonder blýuent ewiclichen/ Dese ind ander fpruche lers ind wýfonge reiffent mich viertzeÿden
 alden dar zu wie ich dich/ mýnnende fele dar zu ge=
 F161-005va,03 wýfen moge/ dat du in dēr fchoelen der hilger fchrýft ind gotlicher lere ind kúfte geleren mügeft da
 mit du dich fugeft zo dē guldenē throen/ Want die hilge ge=
 F161-005va,04 fchrýft ind gotliche lere ind dat wort gotz ind gude prēdyen is alles eyn fynne ind materie/ jnd
 wer mit vÿff die lefet ind mit ernft in fyn hertz fchrýuet inde behaldet der íft felich/ faît ihus indem Ewangelio/ Jch
 veirtziender alde lere dich gotliche kúfte zo ftudierende na der wýffheit van der dich mýnnende fiele mý gefelle der
 drutzeÿnfte alde vur mir geliert haît/ Wāt die glofe ouer Matheus Ewangeliū fpricht/ Dat geyn mýnfche wýffheit gehauen
 mach noch moge verftain der do mangelt des liches gotlich^s lere ind kunfte die in yr al
 F161-005va,05 le wýffheit befoffen haît Gotlich gefchrýft is goit zo allē dē leuen/ dat got wail geuellet/ jnd eyn
 yecklich mýnfche in zÿt behaldē mag Jnd darumb mýnnende fele wat dich alle die aldē vur mich geleirt haît dat haît
 fy dich bewÿft vff gotlicher kunfte/ Jnd da bÿ mîrcke dat der dat guldē throene der gemýnder felē nemāt geziere mach
 fonder die hilge gefchrýft/ Wāt fy is eyn moder der gotlicher kunfte/ Jr mach ouch aÿ die gotliche kunft nyemant in
 geÿns gotlichen leuen zo nemen noch got wail ge=
 F161-005va,06 uallen/ Jt en hedde dā eÿ mýnfche in gegoffen kúnfte van dem hîlgē geifte/ die doch durch den
 hilligē geift neit aller mallich gegeuen wirt Jt en hette dan gar grōiffe noit als hey dede den tzwelf jûn=
 F161-005va,07 geren an dē vpgange der hil=
 F161-005va,08 ger criftenheit/ Mîrcke wat Jheroním⁹ faît ouer dē pfel=
 F161-005va,09 ter van dē rum der hilliger fchrýft/ Jn der hilgen gotli=
 F161-005va,10 chē kunfte vîndet der myn=
 F161-005va,11 fche allit Dat zu fyne nütze gehoîret ind zu allē leuen Da vÿndent die kÿdelÿn wat fy fugen füllent/
 Die jungelinck da mît fy ge=
 F161-005va,12 ftraift wordē/ knabē wat fy loeue fullen/ Junffrouwē vÿndent fcham/ vrouwen behudeníff ind
 zuchtigen wandel/ Jn der hilligher/ fchrýft vyndent die weÿfen ÿren vader/ wedewē ÿren Richter/ Die ârmē ÿren be=
 F161-005va,13 fchirmer/ Pÿlgerÿm inde vreydmē ÿren enthalder ind enpföher/ kunÿnge ir wyff=
 F161-005va,14 heit/ Richtere yr vorte Die ir urigen ÿren troift/ Die vrolichē ÿr meiffcheit/ Die zornigen ir ftillonge/
 Die meifter ir kunfte junger ir lerunge/ jn gotlicher kunfte wirt vns got er=
 F161-005va,15 zoiget/ affgoder beföttet Guder geloÿne wirt ge
 F161-005va,16 meirret ind gebreidet/ von/ truwe wirt verdoemet/ Gerechtheit wirt groffen bairt/ Sunde ind
 boifhē verdilget/ Erbarmde ge=
 F161-005va,17 loeft/ wairheyte erkant valfcheit verdreuen/ Jnd man vÿndet ouch in gotli=
 F161-005va,18 cher lere da mit mā leirt got mÿnnen/ jnd ewiclichē fchauwen ind gebruychē Dem gelÿch fpricht
 petr⁹ de Rauenna in fyner Epif=
 F161-005va,19 telen/ aller witze ind wÿf=
 F161-005va,20 heit crâft ligt an gotlich^s lere/ Sal man lant befchír=
 F161-005vb,01 men/ jnd vreden in deme volcke machen/ Wairheit halden/ valfcheit verdríuē Dugende ouen/
 Vndugēt vliehen/ dat kumpt/ alles vÿff gotlicher kunft inde lere/ want in gotlicher kunft ind lere vÿndet d^s witzige dat hey
 noch wÿfet wirt/ Der ftrÿder dat heÿ koen ind cloickheit in ym weffet/ Der dugentliche wirt gestercket/ Eyn fur=
 F161-005vb,02 fte wie heÿ fyn volcke vyff richten fall/ jnd alle gluck defēr werelt kōmet vÿff gotliche^s gefchrýft/
 Da vā fpricht fent Páulus zu dē Romerē alfus/ allit dat ge=
 F161-005vb,03 fchreuen is dat is zo vnfer lere gefchreuen/ alfo dat wîr durch die gefchrift gedult ind troíftügehaint
 zo aller zouerficht/ Want/ nú die gotliche gefchrift/ dich lêret allit dat dē mÿ=
 F161-005vb,04 fchen noítturftig is· So râ=
 F161-005vb,05 det dîr mýnnende fiele fent Jheronímus in dē boiche d^s junffrouwen alfo/ Die got
 F161-005vb,06 liche fchrýft faltu dücke jnd vill lefen ind hoerē p^s=
 F161-005vb,07 dîken jnd lêren/ Want in ir ind mît ir verfteiftu al=
 F161-005vb,08 len den willen gotz/ Eÿ v^s=
 F161-005vb,09 bîdet dir alle boefe werck jnd gebudet dÿr alle gude werck zo oueñ/ Jnd ver=

- F161-005vb,10 luchtet dir mît alle gotlich^s heýmelicheit/ jnd brênget dýr gotlich genýeffen/ alle materie der gotlicher lère is anders neit dan ihus xps gantz ind gar/ als eýn heuft mit allen geledêren fpricht die glofe ouer den pfelter^① Die hilge lère ist gotz mont da durch wir geleirt wer=
- F161-005vb,11 dent wie wir zo gotlichen geloefden getzogen werden Jnd van erdensche vôrte enpfôrmdet dat wir in got=
- F161-005vb,12 lichem gebode defte bas mo=
- F161-005vb,13 gent wandelen ind fûchen mit kluger hu begerden Sý fuchet wie mā ín mýnē erhitzet fal fyn/ Spricht B^s=
- F161-005vb,14 nardus ouer der mýnnen boich/ jfidorus fchrýft ouch wer waill ind rêcht lèren wil die gotliche kunft der fal gemeyn lerē aller mallich lèren jnd hemelsche dínck wenich ýemant verlegen/ Jnd wat verborgen ind hei=
- F161-005vb,15 melich is/ dat fal mā allen guden frunden fagē/ auer Grêgorius der aller bester leren eýn fpricht/ ín gotlich^s gefchrýft/ dat man den fû=
- F161-005vb,16 dêren/ durch dē willē/ gott is mýnsch worden bekeret van fýnen funden/ Wât dat is vill groiffer dan dat der leirmeister eýnē doidē leuē dich machet/ Jt fal ouch der lerer dē funder gude zo ver=
- F161-005vb,17 ficht zu got niet vnderzehē noch verbergen mît hardē worden/ Jnd fal yn doch dar bý halden dat heý doch vff gotz vorte nýet entwiche/ So ist die lere goit/ Jt fait ouch Gregorius an eýner ander stat/ Der lerer fall eýnen guden mýschē wyfen ind leren eýn felige grunt
- F161-005vb,18 vesten der hilger gefchrift Jnd fal dē boesen lerē mit der spitz redelicher ftraiffō=
- F161-005vb,19 ge Die vortfamen ftercken Die zornigē stillē/ Die trà
- F161-005vb,20 gen erwecken Die fulen ermundern/ Die vlucht=
- F161-005vb,21 gen herweder keren/ Den verhardē foissliche zo strâif
- F161-005vb,22 fen/ Die vërzaigden troiften also dat die vffprechet got=
- F161-005vb,23 licher lere fýnt eýn mýlder wech ind Wýfunge zu ewi=
- F161-005vb,24 gen heil Jnd die dat haldēt fýnt gereichte gude lerer der hilder fchrýft/ fpricht Gregorius/ Ouch fait au=
- F161-005vb,25 guftinus in dē boich van der bichte Die auer die gotliche lere neit kun=
- F161-005vb,26 nent in wordē vff predi=
- F161-005vb,27 ken noch die mýschen in fýnnen lèren die vlýffēt sich guder werck ind en=
- F161-005vb,28 deliches andechtiges gebet ind hilger gedenck ind feliger betrachtonge van got/ Die lèrent sich fel=
- F161-005vb,29 uer die gotliche kunftē ind boich/ Die andeⁿ mit ýrē guden exempel/ Der mýnsche is eýn geck die da meýnet etwat kun=
- F161-005vb,30 nen jnd doch neit en kan jnd wail leren mochte ind neit leret noch lerē wilt Jnd gude kunfte hoert ind fiet ind fý verfmait jnd dar zo geleirder lude fpot=
- F161-005vb,31 tet jnd fý ind ýre lere ver=
- F161-005vb,32 nýetet/ Want Cefari[?] fait ín eýme fermone/ Woùltu vyl goitz erkennē ind wif=
- F161-005vb,33 fen ind ouen ind gude oeüy=
- F161-005vb,34 ge eruellen fo hoire die got
- F161-005vb,35 liche lere gerne/ Wât fý kumpt van dem hilligē geifte/ Jt/ fý dan dat derhil
- F161-005vb,36 ge geift der mýschē hertz ýnwendich eruult myt genaden vortan fo is alle die lere vich ind vnder=
- F161-005vb,37 fangen die íemant gedoín ader geleren mach/ Da fait der indheldet mit eme Grê=
- F161-005vb,38 gorius ind auguftin[?]/ Jt/ is ín zýt neit beffers dan/ gotliche lere jnd fý hoeren ind leren ind vā ír nümer entwíchen/ Jnd dar zo hait vnse here ihus xpus groiffē vlýff wie heý ýecklíchs mý=
- F161-005vb,39 sche dat ýemzo gehoirt zu dem ewigen leuen vnder wýfen fubtýlen hubschen klugen ind dieffem fýnne/ Den grêeuen flehetent mýt bilde ind by zeichen mýt glýffniff wordē ind wercken/ Den glýfener predigete ýr mýldicheit Den ouenden ewigen loen jnd dē fchouwenden dat fý fynē ewigē vader/ mît ýem fchauwent ind nýeffent/ Jnd den boesen predigde heý die ewige verdoípniffe/ also wir an allen enden výndent ín dem hilgen Ewangelio in anních=
- F161-006ra,01 veldiclich/ van dē faget Jhe=
- F161-006ra,02 ronimus ouer Salomons boich/ Jndefe werlt hait vns got gegeuē eyn coft
- F161-006ra,03 ber fpýfe jnd dranckaen fýme hilgē vrouē licham ind an fýme koftbarē bloit Jnd also koftberlich leuent werdent wir ouch gedrēckt mît der hogen gefchrýft jnd lere die vns gegeuen/ wirt ind fluffet vff deme gotlichem münde/ Deme glyche fpricht auguftin[?] Wer dat gotlich wort vn=
- F161-006ra,04 endelich verfümet ader v^s=
- F161-006ra,05 fmahet ader verfpottet d^s fundiget also groisslich als der vnfern herē frouēli=
- F161-006ra,06 cham mît vnfare in die erde vallē lieffe moítwil=
- F161-006ra,07 lentlich/ ambrosius in der predyen van der vafte wer gefpýfet wirt mit dem worde ind lere ihu xpi/ der bedarff neit er=
- F161-006ra,08 denfcger fpýfe/ heý mach ouch neit begeren der werlt broit der gefpífet wirt mit der lerē ihuxpi want fýn lere is dat hemel=

F161-006ra,09 gefu=	fche broit/ Jt fumet ouch neit fñs felffs fpýfe der mit der coft des hemelfchē wordes gefpyfet ind
F161-006ra,10 gemu=	ret wirt/ Want gotliche lere is eyn fetzunge der felē die in gotlichē vñffprechē durchfmeltzet alles
F161-006ra,11	te ind hertze ind crāft des mýnfchen auer die got=
F161-006ra,12 jnd bo=	liche gefchryft mach neit foiffe gefyn in des mýnfchē gemute des hertze allzyt voll ifr fcheltlicher
F161-006ra,13	fer funden ind bitterheýt verkeirter wýfe/ Jhs xps fpricht in dē Ewangelio we=
F161-006ra,14	der dē boefen geift/ Dēr mýnfche leuet noit/ alleý des broides/ fonder heý le=
F161-006ra,15 viertzien=	uet ouch der worde die da vlieffent vñff dem monde gotz/ Gotlich kunft indder hilgen lere ich
F161-006ra,16	der alde dich mýnnende fiele getruwelich zo volgē dealls fy vns gefchreuen is in der aldē ind nuwen
F161-006ra,17	Ee mit allē vlýff/ alfoe dat eyn yecklich mýnfche alle dat leuen dar jnne vñnden mach/ Jnd da mit is got alle tzýt mach
F161-006ra,18	wail geuallen/ Darumb fait Jheroním ⁹ in eýner Epif=
F161-006ra,19	telen/ lefe dit vill ind dick ind vill die hilge fchrift mit vlýff ind mit ftuderē fo vliehent van dyr alle
F161-006ra,20	vndugent/ want fy leirt dich xpus lēre navolgē jnd lēret dich ouch der hilgē leuen erkennē Jnd kēret dir dýn hertz inde
F161-006ra,21	gemüte zo aller andacht ind hillicheit/ jnd machet dir got zo eýme ewigen frunde/ Dat fpricht der jnd mit yein Grēgorius
F161-006ra,22	Qatho fait ouch dat des mynfchen leuen en lere ind on kunft is eyn doit býlde/ Beda fpricht ouer lucas Ewangelii Jhs
F161-006ra,23	xps hait vns erzoiget in yem/ feluer mit werckē dat heý vns in gegeistethait mit/ gotlicher lēre/ jnd hait mýt fyne býlde
F161-006ra,24	geoffent dat heý mit gotlichē ge=
F161-006ra,25	botten geheiffen hait/ nu mircke wie got in der al=
F161-006ra,26	den Ee gotliche kunft ge=
F161-006ra,27	leirt hait durch Moýfen da mit ind dar vñff dyn leuen fch vur got erzoee=
F161-006ra,28	gen fal/ heý fpricht Jchbý dýn here ind dýn got alleý Du foulte geýnē anderē got anbeden noch dir
F161-006ra,29	ge=
F161-006ra,30	lichniffe machē in hemelri=
F161-006ra,31	che· ind vp erden/ Du folt mýnē namē neit vnnutz=
F161-006ra,32	lich nennen noch fundach vnteren/ vader ind moder faltu eren jnd nýemantz doiden/ neit vnkuifch/
F161-006ra,33	fyn ind nýemant ftelen neit valsch getzuichniff doin wider dýnē neiften neit dýns neiften wýff noch goit begēren in gey=
F161-006ra,34	nerleye wýfe/ Behaldeftu defe lere fo leueftu ewic=
F161-006ra,35	lichē/ Die alde lere lēret vns ouch an dem drytten boich Moýfi die gotliche fchryft alfo/ Jr fullent
F161-006ra,36	neit liegen/ Jnd fall nýe=
F161-006ra,37	mant fýnē neiftē bedrie=
F161-006ra,38	gen/ Du foulte dýme neiftē geýne dedrochnýffe doin noch yn mit wrēuel vnder dich neit drucken
F161-006ra,39	noch fýnen lýdeloen neit affprechen noch vnthalden/ Du folt den doeuen neit vloichen noch fur den blýndē geyn
F161-006ra,40	verferunge nýet legen/ Jnd foulte got vortē ind neit doin dat boefe fy/ Jnd foulte den mýnfchen neit vnrecht vrdelen/ Schet=
F161-006ra,41	ze neit des armen per=
F161-006ra,42	foen/ Jnd des ríchen ant=
F161-006ra,43	litze foulte neit eren/ Gerecht vrdel gýff dýme neiften/ jnd en biß geyn verwurrer des volckes Býft
F161-006ra,44	neit wider dat bloi=
F161-006ra,45	de dýns neiften jnd haffe dýnen broder neit/ in dý=
F161-006ra,46	nen herten/ jnd ftraiffe yn offentlich/ ind halt geýne funde vp yem/ Du foulte ouch geyn wrāich
F161-006ra,47	ouer nýemantz geuen noch begeren/ jnd gedenc=
F161-006ra,48	ke neit off man dýr vn=
F161-006ra,49	recht deit/ halde diefe gefetze alle alfo fy got geboden hait in dēr aldē Ee fo wurftu behaldē wāt it
F161-006ra,50	fait die hilge fchryft/ Die lere alle mach nýemant volbringē fpricht auguf=
F161-006ra,51	tínus dan mit groiffer ge=
F161-006ra,52	doult jnd mit eýme vlýffi
F161-006ra,53	gen andechtigen herten/ Dat fpricht heý in eýme boiche van der críftlichen lēren/ hēy fait ouch/
F161-006ra,54	dat etzlige lefent die hillighe fchryft/ darumb dat fy die wort behaldent Jnd fū=
F161-006ra,55	ment dat fy die fýnne dēr heiligen neit en verftaint/ Etlige lefent die heilge gefchrift jnd laiffent die
F161-006ra,56	wort varen ind lefent die fýnnezo herten/ auer fy fýnt die aller beften lerer die da die wort mit dē fýnne behaldent/ Jnd
F161-006ra,57	mit ernfte na volgent/ Want ihus xpus fpricht in dem Ewangelio/ Selich fýnt die dat wort gotz hoerēt ind it behaldent/
F161-006ra,58	Wie vns auer vnfe hēre ihs die gotliche kunft inde gefchrift geleirt hait der nuwer Ee dat be=
F161-006ra,59	wýfen vns die hillige gebot des hilgē Ewange=
F161-006ra,60	lioms/ als vns lucas ind Matheus fchryuent/ heý leret vns alfo/ Du foulte barmhertzich fyn als dý
F161-006ra,61	hemelfcher vader ift Want die barmhertzich fýnt die fýnt felich/ jnd=
F161-006rb,01	volget yn gotlich erbar=

- F161-006rb,02 mede na/ Du foulst nye=
 F161-006rb,03 mant vrdelen/ dattu neit verurdelt werdes/ Jnd nýemant verdoýmen dattu neit verdoentet werdest/
 Du falt dýme neiften vergeuē inde abloen dat dir ouch ver=
 F161-006rb,04 geuen ind ab gelaiffē wer=
 F161-006rb,05 de/ Du foulst abnýffen geuen/ fo fýnt alle dýn dínck reýn ind goit/ Des du erlaiffen woult fýn dat
 faltu dýme neiftē er=
 F161-006rb,06 laiffen/ Dat du willest dat man dýr doín/ dat fal=
 F161-006rb,07 du dýnem euen mýfchen doín/ Roch foulstu ouēr geýnen mýnfchen geuen Jnd vur die bidden die
 dich haffent ind ver=
 F161-006rb,08 druckent/ Dýnē výant faltu mýnnen/ jnd foulst den thrôm stoíffen vā dy=
 F161-006rb,09 nen ougen ee du die stup=
 F161-006rb,10 pen verdrýffs van dýns neiften ouge/ aller mal=
 F161-006rb,11 lich faltu dicherbiedē/ Jnd foulst dich hoidē vur val=
 F161-006rb,12 fchen prophetē/ dat du van ýn neit bedrogē wer=
 F161-006rb,13 des Dýn gērechticheit falt du neit doin vur dē ludē durch rûmes willen/ Du foulst bidden fo wirt dir
 gegeuen/ Du folt fuchē fo výndeftu/ Jnd kloeftu an fo wirt dýr vp gedain Mít ernst faltu vaften jnd aýn vnderlais beden
 heilicheit ouen/ Dý gude lere ind leuen neit dragē vur die an den is vnver=
 F161-006rb,14 fangen is also dat dýne ind dýner lere yet ge=
 F161-006rb,15 spottet werde/ Wer dir dýnen rock nemē wilt dem láis den mantell dar zo/ jnd wer dich an eýnē
 backen fleit/ den biede den andeⁿ backen ouch dar zo/ Vmb geyne geleý dem gude faltu woicher nemen/ Wer dich vur
 ge=
 F161-006rb,16 richte bekūmert ader bedroūen wille dem faltu entwichen/ Jnd hude dich vur allem wrēuel/ Myt
 defen gebotten allē leret vnfe hēreihūs xpūs die gotlich gefchrýft/ Jnde mít gar vill ander foiffer ind herlicher lere gebot
 wýfoirg ind lere ind rede jnd spricht also haldent ýr mýn gebot fo blýuet ir in mýner mýnne/ Jnd komet dan zo mýme vad^s
 jnd gewýnnet ewige wo=
 F161-006rb,17 nūge bý eme/ Dese gebot ind diefe kunfte ind gotli=
 F161-006rb,18 che lere spricht Rabanus ouer Moyfes boicher/ also moýfes gesprochen/ hait in der alder Ee jnde
 vns ihūs leirt in der nu=
 F161-006rb,19 wer Ee/ nu fýnt allēr mallichs lere genug dan fonder den die sich vafte/ hudent ind sich hoegent/
 ind v̄reyngent jn gott jnd mit got vereýget fýt aýn alles mýddel/ jnd sich eme zo voigent mit aller volkommenheit/ Jnd die
 ihm xpm navolgent in allē fýnē leuen/ Darumb spricht yfi
 F161-006rb,20 dôrus/ lere dattu etwas gudes kúneft dat dir ewe
 F161-006rb,21 lich goit werden mach dat du vur got yet vnendeli=
 F161-006rb,22 chen gefchetzet werdest/ Wille auer du gemýnde fiele mircken wie die Jun=
 F161-006rb,23 ger ihu xpi die hilge ge=
 F161-006rb,24 fchrýft haínt vylgēfpro=
 F161-006rb,25 chen So lere wie petrus fchrýft in fýner Epistelē leget gantz van vch alle boiffheit in alle drochnif
 ind nýt ind haff/ ind mý=
 F161-006rb,26 der natlaffen jnd fullent/ jnnen fýn ind reýn als die nuwe geboren kýndelýn/ Jn bescheidenheit an
 alles kregen an alles bedriegē aýn alle valfcheit/ Jnd dair=
 F161-006rb,27 jnne waffen fo werdent ít got geneme/ Jr fullent vch ouch enteuen mynfchlich^s gelufte die wider
 die fele ftreuent Jnd vnder den mýnfchen haint eýnen guden wandel/ hilger werck frý fullent ir fý als die dý euer gotz/ Jnd
 behenkunge ind bedec=
 F161-006rb,28 kunge fullt ýr haín in d^s vryheit/ jnd boiffheit vliehen/ Jnd aller mallich fult yr eren/ Broderlich
 mýnne fult ýr hauē/ jnd got vorten ind aller vnd^s=
 F161-006rb,29 denichheit/ Dít is die ge=
 F161-006rb,30 nade gotz/ Eýn gotlige constíentíe hain ind dar jnne truricheit/ auēr vngerechticheit gedulde=
 F161-006rb,31 lichen lýden/ jnd verdra=
 F161-006rb,32 gen alle weder werdichē in dem geloeuē/ Eynmū=
 F161-006rb,33 ticlich beden/ barmhertzig meiffig ind demütich fýn neit ouel weder ouelle doín nochvloichenymb
 vloichen erbidden/ aller mallich wail zo sprēchen fo gewýnnen wir godes fegen/ Der fýn leuē wail mýnnen will ind gude
 dage feýn/ Der fall fýne zunge twýngen van boe=
 F161-006rb,34 fen worden/ jnd fýnē mōt/ dat heý fedelichē spreche heý fall dē boefen entwichē jnd dat guede
 oeüen/ jnd vreden foichen ind dē vol=
 F161-006rb,35 gen/ Jnd aýn vnderlaiffz bereit ind gefchickt fýn zo aller hillicheit/ dat is allit der wille gotz/ myt
 dem vns Petrus leirt die hilge fchrýft/ Jnd wer ir volget der haít hie eýn volkomen leuen/ jnd ge=
 F161-006rb,36 wýnnet dort eyn felich leuen/ Grēgoríus fait/ Eýns geleírdē mānes rê=
 F161-006rb,37 de indwýfonge is alltýt nutze ind goit/ Want wer=

- F161-006rb,38 den mercket ind hoeret der leret dat heý vur neit en kunde/ jnd wirt da mít gebessert/ ader heý mercket dat fy neit kunnet Eyn funnige ift dar umb hait got fyner Jungerē gegünet vil gu=
 F161-006rb,39 der nutzer lere zú sprê=
 F161-006rb,40 chen wyff der hilgē schrýft Dār vff wír lerē soltent dat wir bedorffent zudē ewigen leuen/ jnd datt/ wir/ doch vā naturlichē fyñnen van vns seluer neit gehauē mugent/ Wie vns auer der lieue paul⁹. der heiligen kunft ind ge=
 F161-006rb,41 schrýft leirde navolgen dat wíse ich viertze nide^s alde dich mynnende siele an syner epistelen/ hey/ spricht also ernúwet den geist vrs gemudes/ jnde legent an eýnen nuwen myñschen der na got ge=
 F161-006va,01 schaffen fy an gerechtichē jn heilicheit jnd in wair=
 F161-006va,02 heit/ jnd legent van vch alle lügen/ jnd yecklich^s rede wairheit mít fyñme neiften/ Wāt wír zo fa=
 F161-006va,03 men gelidder fynt/ yt fallet dem duuel geý stat geuen jnd geýn boefe rê=
 F161-006va,04 de van vrein monde ko=
 F161-006va,05 men/ jnd bedrouet neit den heiligen geist gots mit dem yr getzeichent fyt/ alle bitterheit zorn vnwurdicheit geschrey schelden ind alles boifflhē fullent yr alles van vch dryuen/ jnd fullent vn=
 F161-006va,06 der eýnander gudich ind barmhertich fyñ/ Jnd na volgen xpo dē lieue gotzfon jnd wandelen in der myñē gotz als vch xpus gemýnt hait/ der sich seluer gegeuē hait in eýn offer des foiffē gesmaichs ind lustes/ auer vnfuuerheit griticheit/ dorechtige rede jnd ver=
 F161-006va,07 laiffen spill/ dat hilligen luden neit zo gehoirt fal jn vch neit genant werdē auer danckberheit gotz fullent yr eruullen/ Jnd fullent vch neit laiffē be=
 F161-006va,08 drienge mít vigē wor=
 F161-006va,09 den/ want die frucht des liches js in aller gudichē hillicheit ind ouch Wair=
 F161-006va,10 heit/ Siet wie ir sicher wandelt/ neit also die vn=
 F161-006va,11 Wyfen/ fonder erkennenet wyfflich den willē gotz/ jnd werdent eruuellet des hilgen geistes/ Jnd dat yr vnder vch seluer mo=
 F161-006va,12 gent gereden jnd fyngen in den psalmen jnd in an=
 F161-006va,13 deren loue der gotlichē kunfte mít aller danck=
 F161-006va,14 berheit gotz/ Dit allit schrýft sent paulus ad Ephesýos/ Jnd is also gair vil lere dar jñne befoffē dat du damit ewichichē wurdet felich/ Diehilge schrýft is eýn follich/ feiste weide spricht Jheso=
 F161-006va,15 nímus ouer dē pfalter/ dat fy in ir hait alle zart=
 F161-006va,16 heit/ jnd wattu begereft dat wirt vff dem gottes wort geboren/ Die hilli
 F161-006va,17 ge schrýft verfteit den willen gotz jnd verbie=
 F161-006va,18 det die boefe werck jnd gebudet gude wercke Jnd verlichtet dir alle myt lyden/ Jnd radet dir volkomenheit/ Du solt gotliche kunft dick ind vil mit ernft lesen/ foe siestu dar jñne als in eý=
 F161-006va,19 me claren spiegel/ Wie du boefe dinck straiffen ind besseren salt/ Jnd die aller schoenfte sache behalden ind eren foul Want it is indefem leuē neit/ dat den wyfen my=
 F161-006va,20 schen also waill vur be=
 F161-006va,21 twang jnd bedroiffnisse behoidē jnd beschirmen moege also die hilge got=
 F161-006va,22 liche lere dat spricht der ouer den pfalter ind ouer sent paulus Epistel als davor gesteit gefchrēuē Paulus fait ouch vā dē hilgen godes wort in eýner ander Epistelen Jr fullent vch cleýdē als die erweuldē gotz hilgen mit gotlicher myñnē Jn erbarmde/ Jn gudicheit jn demudicheit Jn gedolt jn vrēden gotz jnd in al=
 F161-006va,23 ler wyffheit/ also dat dat wort xpi in vch woene jnd allit dat yr doet in worden ind in wercken dat fult yr doin in dem namen vnff he^{en} ihu xpi jn danckberheýt fyñs vaders/ Wir bid=
 F161-006va,24 den vch ouch dat yr die vngestuñe straiffet/ Jnd die erschreckden tröistet/ Jnd die siechen entfanghet jnd fyt alle tzýt geduldig ī deme hilgen geiste/ jnd guder vermanüge fult ir neit wederftain noch in vch neit laiffen wer=
 F161-006va,25 loschen/ Jnd wyfonge neit verfmahen/ alle dinck ful=
 F161-006va,26 lent yr versuchen/ jnde dat goit is fult yr halden jnd vntoeuet vch aller boe=
 F161-006va,27 fer dinge jnd býlde fower
 F161-006va,28 dent yr van dē fridelichē geheiliget/ also dat vr sele ind geist ind lyff ind klage vur dem angefichte xpi nūmer engeualle/ Die hilge gotliche kunft inde gefchrýft die leirt vnff in der aldeiee ind in der nuwer ee allit dat vns goit ind nutz is zo lyff ind zo felen jnwendich inde vyffwendich/ also gar ge=
 F161-006va,29 nugelig dat hugo da vā gefchrēuen hait in dem boich van der arckē Noe ind spricht/ Gotlich lere is dat boich des leuens Eýn vrsprunck der ewi=
 F161-006va,30 cheit/ Eýn erkenntnisse gotz Eýn vnlyfflich wesen=
 F161-006va,31 heit/ Jr boichstauē mag nyemant verdilien/ jr anblick ift lustlich ind be=
 F161-006va,32 gerlich/ jr lere is licht jr kunft is sin foiffe/ jr grunt is grundelois/ jre wört fynt fonder getzaill vill/ jnd is doch eýn wört in dem alle dinck befoffen is/ hey spricht ouch indē boich van dē felen/ neit is in defer tzýt foiffer neit begryfflicher neit beger=
 F161-006va,33 licher zu vntfangende/ Seýn dinck beschirmet bes

- F161-006va,34 den mýnſchen vur bekoe=
 F161-006va,35 ringe neit vordert den mýnſchen bat zo allen gu=
 F161-006va,36 den wercken/ dan die ar=
 F161-006va,37 beít ind der vlýſſ jnd dat ſtuderen gotlicher lere/ jnd der hilger geſchrift want wat fy leret dat ís die ewige wairheýt ind wyſſheit/ Wat fy gebudet dat ís die ewige gudicheit ind mildicheit/ Wat fy ge=
 F161-006va,38 heiffet dat ís die ewighe felicheit/ jt fynt auer lei=
 F161-006va,39 der gar víl mýnſchē die der gotlicher lere nýet achtent noch gotlich kunſt weder hoēren noch lýden willent/ ís Paulus ſpricht jnd ír begerde ſo erwelent fyñ jn meíſter viger lēre jnd kerent ſich van der wairheit/ jnd volgent valſcher lēren na/ jnd verkoirden fyñnē/ jnd er=
 F161-006vb,01 dachten meren/ jnd geſtif=
 F161-006vb,02 ter bedrōgener geſchrift die dicke ind vill mit ket=
 F161-006vb,03 zerie jnd mít zouerýe ind mit bedrochniſſe ind mit karācteren des boe=
 F161-006vb,04 ſen geiſtes gehandelt ind vermíſchet fynt/ Jnd ouch fagen van heýlden ind ſtyden van ſpuntz ýeren ind liederen vā dich=
 F161-006vb,05 ten ind van loſboichelýn jnd van vill vngeſloýuen jnd all ander wundere die alle fynt widder die hilge ſchryft/ Deſe lerē ind kunſte faltu mýnēde ſele zo mail van dir kerē noch der neit volgē/ wāt man verluýft die tzyt/ mít falcher viger lerē jnd íft vnverfangē ind widder got/ jnd bringet gar vill funden by/ Jnd darumb moíſſ dēr mýſch got ſēre ſwaíre rêchēſchaf da van geuen/ hude dich darumbvoir ſchedelicher lere jnd vur duuelfcher kunſte want fy wýſent van got jnd voirent dē mýnſchē zo dē boefē geiſte jnd brengent ýn zo vill verkeíder/ Jt ſpricht Criſoſtiniús der gulden mont ouer Matheus E=
 F161-006vb,06 wangelíū/ dat mā vnder duýſent weltlichen ſa=
 F161-006vb,07 ge meren ind geſtyffter bedrōgener lere zu zune=
 F161-006vb,08 mende jnd in gotlichen/ díchtongen aue zu nemē=
 F161-006vb,09 de Jnd ſpricht ýſidorus an deme eírſten boich van dem hoíſten goit/ Jnd ver=
 F161-006vb,10 gencklicher rýchdom na zo volgen jnd hemelſchelere ind kunſte varen laiſſen Solliche verbodē boicher ind vnnutze lere ſoultu fluhen ind mýeden dur=
 F161-006vb,11 ch der mýnne willē die du hauen ſoult zoder got=
 F161-006vb,12 licher lēren ind eren/ Sý haint vſſwendich ſchýuē=
 F161-006vb,13 dē glantz ind foíſſe wort auer inwendich fynt fy vol aller dugent inde wyſſheit/ jnd kēre dích neít anfy want fy fynt beheffet mit des boefē geiſ=
 F161-006vb,14 tes geſpenſte/ Terentíus ſait indem boich van den feden/ Jt en ís geýn lere ſo goít/ verkierde hertzen en mogent boefe feden dā vſſ tzeýn auer in dē gu=
 F161-006vb,15 dem werdent alle dýnck goit/ Quidíus ſpricht jn dem boiche van der trurrich't Eýn gude lēre erwecket den mýnſchen van allem leyde jnd brēngt eme eý loff/ dat heý weſſet in duchden aýn maiſſe vill Johannes criſoſtiniús der guldemont ſait/ als eyn mýnſch mít boefen ougē baſſ geſiet in der duýſter=
 F161-006vb,16 niſſe dan in der ſonnen/ Jt ſchýn/ alſo fynt die werentliche mýnſchen me geneígt zo werentli=
 F161-006vb,17 chen boicheren dan zo geiſ=
 F161-006vb,18 telichen ind zo gotlichen/ kunſten jnd zu der hilgē lēre auguſtínus ſait in dem boiche van der criſtē=
 F161-006vb,19 licher lere/ dat der leírmei
 F161-006vb,20 ſter gotlicher geſchrift gu=
 F161-006vb,21 de dínck leren fall die dē mýnſchen gebetterē mýgēt Jnd boefe ind ſwache ínſalū=
 F161-006vb,22 ge mít worden ind mýt wercken verdrýuen/ Jch raden dir ouch mít allem vlýſſe/ dat du die geſchrift/ der alder ind nuwer Ee dick ind vill mít andacht jnd mít ernſt leſen ſoult jt fy in dutſchē ader in=
 F161-006vb,23 latýne off du dat latýne verſteis/ Jnd der hilgen/ lere lēre faltu wail behal=
 F161-006vb,24 den/ jnd fy ýnnenclich zo hertzen legen/ jnd fy ende=
 F161-006vb,25 lich ind ernſtlichē wírc=
 F161-006vb,26 ken ind navolgen vaſt Want der hilge geiſte=
 F161-006vb,27 hait die warheit gotli=
 F161-006vb,28 cher kunſt durch fy ge=
 F161-006vb,29 ſprochen/ Och der hilgē leuen jnd der aldē guder vader leuen ind gudere ſoultu vill leſen jnd ír ſe=
 F161-006vb,30 lich leuen vaſt ind ſtart=
 F161-006vb,31 lich ín dich bylden/ want dat bringet dir gar grois andacht ind anreiffunge zo guden wercken/ Jnd keret dích lebelich vp dich ſeluesmít gudē gedenckē ind erkennē dýns ſelues Jr fullet auelogen alle vn=
 F161-006vb,32 fuuerheit ind ouervlūf=
 F161-006vb,33 ficheit der boíſſheit/ Jnd in zu denkeyt füllent ír enpfohen dat nígetruckde wort dat da behaldē mach vre ſelen Spricht ſentJa=
 F161-006vb,34 cob ſentJacob jn fyñer Epíſtelen eýn Bernardus ſait ouer=
 F161-006vb,35 der mýnnē boich/ dat got die hilge ſchryft in deſe werelt geſeget hayt durch diehilge drýuel=

- F161-006vb,36 dicheit dat vns der ewi=
 F161-006vb,37 ge vader dat hemelfch broit der gotlicher lere gefant hait/ Da mît der fon fyñ warheit jn vnff gefeget
 haît/ Der hilge geift fyñ mÿnne ind ge=
 F161-006vb,38 nûchlicheit in vns gegof
 F161-006vb,39 fen hait/ Die engel in vns dar zu yr ftede blÿfflicheit Die xÿ junger ir navol=
 F161-006vb,40 gen ind ir anhaftē an vnff geleit haint/ Die merteler ir craft/ Die bîgeter ÿre gereichticheit Die
 junffrôu=
 F161-007ra,01 wen ind die meigde ir mef=
 F161-007ra,02 ficheit ind ÿr rêynicheÿt in vns geplatzet haÿnt alles mît der lere der hil=
 F161-007ra,03 ger fchrÿft jnd mît ÿrē feligen leuen Jnd andech=
 F161-007ra,04 tigem bÿlde dat fy geleirt haint in der gotlichen kunften/ anfelmus fait in dem boich van der ge=
 F161-007ra,05 naden ind vrÿen willē alfo der almechtige got mit fyñen wunderen ind gewalt hemelrichs ind
 ertrichs zierlicheit gemacht hait aÿn aller mÿnſchen hulpe ind aÿn allen ſamen/ alfo hait heÿ aÿn aller mÿnſchen hulpe ind
 kunfte in die hil=
 F161-007ra,06 gen prôpheten jnd zwelff jungeren ind ander lere hertzen gegoffen die hilli
 F161-007ra,07 ge fchrÿft da mît der mÿ=
 F161-007ra,08 ſchen gemûte hertz inde ſiele alfo durchluchtiget werdent/ dat man neit beffers noch nutzers gele=
 F161-007ra,09 ren mach noch zu prêdi=
 F161-007ra,10 gen zu dem ewigē rÿche dan die gotliche kunfte is die der hilge geift mÿt zeichlicher begerde in vns
 gedauwet ind gegoffē hait ambrôſius ſpricht van wem die wort iemer ge=
 F161-007ra,11 ſprôchen werdent/ foe ko=
 F161-007ra,12 ment fy doch van dē hilgē geiſte alle tzÿt ind ftunde Wer auer der edelen fon=
 F161-007ra,13 nen der hilger gefchrift neit zu hant verſtaen/ noch begrÿffen mach dēr ſal fy dairumb neit haſſē
 noch verſmahen noch u^s ledich ſtaen Spricht/ Ğ=
 F161-007ra,14 gorius/ want alfoe man van eÿme golde etzwan machet gulde rÿnge/ Et wan gulden gefpan/ mit
 wÿlen gulden kroenen jnd gulden drinckvaſſer jnd vil ander cleÿnoiden alfo mÿnnet man vÿff gotlicher lere hubſche ſÿnne
 lērunge ind wyf=
 F161-007ra,15 ſagunge jnd ander kun=
 F161-007ra,16 ſten Jnd is doch allet eyn kunfte/ jnd wyſent doch die ſÿnne alle in dat ewi=
 F161-007ra,17 ge leuen/ Dat du hude neit en verſteift/ dat macht dir morgen bes geleirt werden ind ver=
 F161-007ra,18 ſtaîn/ Want vns nû got die hillige gefchrÿft fel=
 F161-007ra,19 uer bereit hait gemach verleynt ind gegeuen dat wÿr ind her namails gotlichen luſt indewich leuen
 daÿr jnne vÿnden moegent jnd ewigē troiſt verkrÿgen/ Daÿr vmbe raden ich viertzeÿnder alde dir mÿnnende lieue ſiele Dat
 du die hillige gefchrift kunfte ind le=
 F161-007ra,20 runge dick ind mănich werff leſeſt ouerdenckes jnd fy waill jnd vefelichē in dÿme hertze ind ſÿnne
 behaldeſt/ ſo wirt dÿr got heÿmelich ind lieff
 F161-007ra,21 lich/ jnd heÿ wirt dÿr geuen aÿn allē tzÿuel den ewigen trôift inde loen myt der gulden krô=
 F161-007ra,22 nen/ Jnd got verdriuēt ouch van dÿr alle zÿt=
 F161-007ra,23 lich leit ind wederwor=
 F161-007ra,24 dicheit/ So beſigefu des de bas ind zierlicher ind ficherlicher den gul=
 F161-007ra,25 denen throen des ewi=
 F161-007ra,26 gen leuens ind des ewi=
 F161-007ra,27 gen keyfers/ Want wat dir alle die alden vur mir geleret hain ind gegeuen/ jnd dir noch van den
 navolgenden alden geueū indgeleirt ſall werden/ dat wirt alles genomen vÿff der hoichſten wÿffheit jnd vff der gotlicher
 kunſt jnd dar umb ſo lerē fy vaſt ind waill dat wirt dir ouer alle maiſſe nûtz ind goit zo gotlichē leuē Jnd geamendencke
 ouch der lerungen die mÿn gefallen vur mir dÿr ouch geleirt hayn vp dattu deſte bas jnde ficherlicher den gulden throin
 moges beſitzē ind mît der guldē kroen ge=
 F161-007ra,28 krôent ewiclichen ſon=
 F161-007ra,29 der ende/ Ouernutz der hulpen gotz die da leiſt jnd rêgneirt van ewē zo ewen amen Jch vunfftzeÿn-
 der alde leren dich Mÿn=
 F161-007ra,30 nende ſele ouende le=
 F161-007ra,31 uen jnd wat oÿuen fy jnd wie man ſich oÿuen ſall in allen dugdelichen werckē jnd wie man ſich jn
 eyme wurckenden le=
 F161-007ra,32 uen verpflichten ſal oder verbynden jn mancher hande wiſe jnd lerungen/ als her=
 F161-007ra,33 na beſchreuen volgē Die du wail mirckē jnd verſtaîn ſalt PRopheten ha
 F161-007ra,34 uent vuff gewÿſaget wann xps queme der wurde vns alle dÿnck kundighen Dat ſprach dat heÿden=
 F161-007ra,35 ſche vrēngÿn vp deme putze zo xpo vnſme heⁿ nu iſt komen ihēfus xpus ind haît vns kût gedaîn/
 dat der wech=

- F161-007ra,36 enge ift der da geyt zu dem vater lande des ewi=
 F161-007ra,37 gen rÿches/ jnd wenich mÿnſchen wandelent dē wech ſpricht vnſer here in dem Ewangelio/ auer ich
 vunfftziender alder wil dir mÿnnende ſele den wech des ewighen hemelrÿchs wÿt machē dat du yn wail wandelē mugeſt
 zo dem ewigen thrōne jnd yn beſitzen na allem wunſch vff du mÿne^s lere willes volgen Jch vunfftziender alde^s vÿnden in
 alle der werlt nÿet nie dan zweÿ leuen die got an dem mÿſchen waill geuallent/ Dat eÿn is wirckende leuen jnd dat wil ich
 dich mÿn=
 F161-007ra,38 nende ſiele lēren/ dat du den gulden thrōen da mit getzieren machs/ auer dat ander leuen is eyn
 ſchouwende leuen/ dat wil ich mÿnē navolgendē gefellen beuelen dich tzo leren/ Deſe zweÿ leuen hait vnſe here ihu xpus
 geouē vp dat aller hoifte dat fy gedrāgen mochtent bÿs in yrē allen ouerſten ſtaffeli Da van ſpricht hey in dem Ewangelio·
 Jch haïn vch eÿ Exempel gegeuen/ als ich vch gedaÿ haÿn vur dat ir ouch al=
 F161-007ra,39 ſo fult doÿn/ auer na ihu xpo en oeüede ſich nÿe=
 F161-007ra,40 mÿnſche hoger in tÿt/ feder die werlt ye geſtoit Jnouende ind ſchauwēde leuen/ als maria gotz mod^s
 gedaïn hait alfo vur mir mÿn gefelle wail durch grundet ind gerēidt hait Jt haïnt die vſſerweilde fründe gotz eyn heillich
 wederrēde vp oeuende le
 F161-007rb,01 uen boefer ader nÿtzer fy ader ſchauwende leuen Want it ſprēchent die le=
 F161-007rb,02 rēr gemeÿnlich/ dat nye
 F161-007rb,03 mant zo ſchouwendē le=
 F161-007rb,04 uen komen mach hey en haue ſich dan vur an wail geouet in gotlichē werc
 F161-007rb,05 ken/ jnd darumb is wirc
 F161-007rb,06 ken leuen eÿn oirſach ind eÿn anvanck des ſchouwē=
 F161-007rb,07 de leuens/ want Grego⁹ ſpricht in dē boich van dē feden/ Der gude wercke oeuet wat deÿt der and^s
 dan dat hey geÿt zo dem ewigem leuen/ Jnd die dat ewige leuen fuchēt wae mÿt/ moegent fy i bes gevÿnden dan mit gudē
 reÿnen feligē oeüenden wercken/ Dat ſpricht der ind heldet mÿt yem Die feuende gauē die got gÿft ſÿnē verundē dē feligē
 dat is lā=
 F161-007rb,08 ges leuē want fy leuēt ſo lang als got feluer leift auer die vervloichtē ſteruē on vnd^slais vā ouerigē we
 jnd künē noch mogen nūmer erſteruen/ Wāt der ewigē doït is in yn aÿn vnderlais// Die feuē gauen gÿft got dē erweilde
 ind ſe=
 F161-007rb,09 ligen Meÿnet anſelm⁹ dat dit allit dē gloriſeirdē lÿff zugehoirt na dē jungſtē dage auer die feuē laſter
 hoïrent dē verdoïmpdē lÿuē alleÿ zu ewichlich/ Wāt fy blÿuent in gantzē grōffheidē ewelich jnd werdēt nūmer gloriſeirt
 Grēgori⁹vādē feden vādē gloriſeirdē lÿuē als fy er=
 F161-007rb,10 ſtaïnt na der leſtē vperſtan=
 F161-007rb,11 dunge jnd ir felen mit yn vereinget werdē in aller clāirheit/ wif veriehent dat is vnſer lÿue ſÿnt in
 wār=
 F161-007rb,12 heit ind nature vnveran=
 F161-007rb,13 dert/ auer ſÿnt fy doch an=
 F161-007rb,14 ders wordē na gloriſeirdē ind ewigē gewalt ind clāirh Auguſtīn⁹ faït Der hilgē lÿff werdēt erſtain
 aÿn alle boiſheit aÿ laſter aÿbur=
 F161-007rb,15 de aÿvngeſchaffēheit aÿ be=
 F161-007rb,16 ſwerunge jnd is alles loff in yn alfo vil ſelicheit got in fy gegoffen hait/ Jnd wirt ſo ga^s grois eÿnūge
 tuſchē lÿff ind ſele/ dat weder inwendich noch vſſwendich tuſchē yn nūr ift/ auer der v^sdomptē lÿff ind ſele haint ewich
 kÿ=
 F161-007rb,17 ūen ind geÿmen jnd vnfrēde weder eÿander/ Dar na leirt vns anſelm⁹ indē vur=
 F161-007rb,18 genātē boich die gauē die got den ſeligē ſelen gÿft jnd ewic=
 F161-007rb,19 lichē beheldet/ jnd ift die eich=
 F161-007rb,20 te ander zall dat got ſÿn got=
 F161-007rb,21 liche wÿſheit ſo gar adelich jn die ſele gÿſſet dat fy got erkennen ind ſient/ jndē erkēnen wiſſen fy
 van allē vergangenē gegenwordigē jnd kunſtigē dīngē/ jnd all dat fy begerēt dat künē fy jnd durchwiſſent all jnd Eÿ dē
 andeⁿ wer heÿ ift/ jn ouch wa mÿt eÿ yecklich dat ewich leuē hait verdeÿnt wat ſÿn verdienē fy/ jnd wat got in ſÿme leuē
 mÿt eÿner ſc=
 F161-007rb,22 lichē ſelen gewirckt haït da mit heÿ dat ewich rich hait verdient/ jnd weis eÿ yeckli=
 F161-007rb,23 ge des anders conſtiētie willen jnd meÿnūge dit allit ind du=
 F161-007rb,24 ſent mail me entfangēt die ſe
 F161-007rb,25 ligen in gotlicher wÿſheit mit lÿff ind mÿt ſele glÿch dit allit ſpricht anſelm⁹ ind vûr bas dat alle
 verdoïmpdē beroeft ſÿnt aller wÿſheit jndneit alleÿn vol doirheit ſÿnt ſon=
 F161-007rb,26 der alles ſmertzē vol dat fy ſigelois ſÿnt aÿ allē vermu=
 F161-007rb,27 gen/ Die nÿÿnde gauē die got gÿft dē behaldenē inder=
 F161-007rb,28 weildē ift ewich frütſchaft/ So ſich eÿn glit neit hogēr noch beſſer ſchetzet dan dat ander deit
 jnd hait got vill groiſſer fruntſchaft zu eÿme ygligē feligē dat is zo ym ſeluē gehauē mach jnd fy haïnt ouch alle grōiſſe

fruntschaft zu got dē fy all onder eȳ ander geleiftē mogent/ Jnd wat bō=	
F161-007rb,29	fe is haffent fy mīt got alfo vaft dat geȳn fon ouer fȳnē vader gudicheit mach hauē dē heȳ weis in der hellē/ a=
F161-007rb,30	uer die verdoimpdēhaffēt got ind all fȳ hīlgē jnd sich feluē vnder einander/ jnd v*=
F161-007rb,31	wȳffent eȳ dē ande*n fȳn boiff=
F161-007rb,32	heit// Die zeȳnde gaue die got gȳft fȳnē erweildē is eȳmoidicheit des gemutes wāt eȳn wīlt dat wilt ouch der ander/ jnd neit anders dan got wil Jnd glīchēt sich got eȳnmūtlich in allē fachē auer die verdoimptē haint fellich mefhellūge jn ȳn feluē dat der lȳff krieget wider die fele vmb die boefe werck Jnd die fele schildet den lȳff vmb die funde die heȳ volbra=
F161-007rb,33	cht hait jnd zȳhet eȳ dē an=
F161-007rb,34	derē die verdoimpnīs/ jn de vlochēt vader ind mod ^s vā dē fȳ geborē fȳnt jnd all die ghene mīt dē fȳ gefundigt haint// Die eilfte gaue die got gȳft dē feligē dat is got=
F161-007rb,35	liche ēre jnd wīrdicheit jnd erffdeil des ewigē rȳchs jn mit ēruē jnd broder fȳnseȳ=
F161-007rb,36	geborē fons ihū xpī mīt dē heȳ ȳn vnderdaīn macht al=
F161-007rb,37	len creaturē jnd nēnet fȳ as die gotte jnd als fȳs felffs fon jnd kȳnder/ auer die ver=
F161-007rb,38	vloichdē ind verdoimptē gewȳ=
F161-007rb,39	nent alle vnerē fcham inde fchande ind boefen gefmach fonder getzall/ jnd knagē boe=
F161-007rb,40	fer worme// Die tzwelfte gaue die got dē erweiltē gȳft is vollēgewalt/ wat fȳ begerent zo doīn dat ver=
F161-007va,01	mugē fȳ wail in allē fachen na gotlichē willē eȳnhellic=
F161-007va,02	lich/ auer die verdoimpten mugent zo mail neit in allē dē dat fȳ gern dedē// Die drutzeinde gaue die gott gȳft dē feligē is ficherheit des ewigē leuens dat fȳ neit vorten dat it ȳn nūmer me genomē werdeauer die verdoimptē vortent aȳn vn=
F161-007va,03	derlais die groiffe martell ind pȳne die fȳ haint/ fon=
F161-007va,04	der zuuērficht dat fȳ vm=
F161-007va,05	bērne entledigt werdent Die vierzeinde gaue is dat got gȳft dē behaldenē ewige vreude jnd alfo eȳ feliger dē anderē lieff hait fo vrēuwet sich eȳn des anderēn vreude ewiclich Sȳ vrēuwent sich gotli=
F161-007va,06	ches gefichtes ind vrēu=
F161-007va,07	went sich der fchoene ge=
F161-007va,08	zierde des hemelrichs jnd aller creaturē fchoīnheȳt Sȳ vrēuwēt sich in yn dat fȳ mīt lȳff ind mȳt fele ge
F161-007va,09	frōuet ind gekleret ind glo=
F161-007va,10	rificeirt fȳnt/ Sȳ freuwēt sich vs ȳn vmb sich zo allen enden der engelē jnd hīlgē mȳnfchē louelich gefchaft aȳ ende ewiclich/ wie mach die loueliche vrēude all ge=
F161-007va,11	fchetzen/ fo die feligē ind hīl
F161-007va,12	gen in aller vrēude in got inbilerēt/ nȳemant dan got alleyn van dē alle vrēu=
F161-007va,13	de kumpt/ auer die vn=
F161-007va,14	felige verdoimpde mȳfchē fȳnt alles Jamers leȳdes trū=
F161-007va,15	rens foll jnd vmbuāgē me dan ȳemant kan gefchriuē jnd blȳft yn ewiclich aȳn ende/ Dat fait allit Bernar=
F161-007va,16	dus dat die feligē xiiij. gauē van got entfangent jnd die boefen· xiiij· lafter jnd mer
F161-007va,17	ke fȳ wail vmb dat dich gu=
F161-007va,18	des ind boefes zo got zien muge/ vā dē gudē gauen fait ihūs in dē Ewangelio zo dē erweildē an dē jungf=
F161-007va,19	ten dage/ komet ȳr gebenen=
F161-007va,20	didē mȳns vaders jnd befit=
F161-007va,21	zet dat rȳch dat vch bereit is vā anbegȳne der werlt auer zo dē verdoimptē fait hey/ Seit van mir ȳr ver=
F161-007va,22	floichtē in dat ewige vuȳr dat vch bereit is mit dē du=
F161-007va,23	uelen ind fȳnē engelen/ Do koment die feligē zo dē troift jnd die verdoimpdē in die e=
F161-007va,24	wige lafter/ Jt haint ouch etzlige felige mȳfchē drif=
F161-007va,25	sich veldige vrucht in ȳrē nȳeffen als elude ind ander ȳr gelichē de mīt crīstē ge=
F161-007va,26	louuē jnd dē· x· gebodē in eȳ=
F161-007va,27	veldiger wīfe dat hemelrich verdient haint· Etlich feiff
F161-007va,28	tȳchveldigen loen/ als wede
F161-007va,29	wen die sich got gantz jnd gar ergeuen haint/ jnd ir haue feliclichē deȳlent mīt den vrunden gotz/ Etlich haint hundert veldigē loen/ als die reȳne mede die ȳrs lȳffs all dage in gotlicher hoidē fȳnt geweift/ Dīt fprīcht Theophilus/ jnd mit ȳm die glofe ouer marcus Ewāge=

- F161-007va,30 lium/ Jch lere dich dat der grôifte loen des ewigē rýches nyemāt gegeuē wurt· dan dē feligē die die krōen v̄dienent jnd dat fynt drýer leýe mý=
- F161-007va,31 ſchen/ Merteler Meigde ind lerer als die meifter haldēt wāt merteler ouer Wýnent die werēlt mýt yrē lýdē/ Die meigde ouerwýnent yrēn eýgen lýff in anvechtunge Die lerer ouⁱwýnnent den boefen geift mit gotlichⁱ lerē an ín felues jnd an anderēn mýnſchē/ darumb wurt yn die krōen mýt hundert val=
- F161-007va,32 dígē loen gegeuē/ Sý fynt brōder ihū xpī díe der werlt die warheit p̄diket lerēt jnd wýfet/ der ín defēr wer=
- F161-007va,33 relt die martel leit durch aller mýſchē willē/ der ouch megetlich rêynicheit ouet bouē allē mýſchē/ dar umbe wer die werlt leiſt jnd fy
- F161-007va,34 nē eýgē lýff haſſet/ jnd die boefe geift mýt guder lerē vā dē mýſchē drýuet der ge=
- F161-007va,35 wýnet hundertveldigē loen ín dē ewigē vader lande ſait iht da vā ſprícht. Grēgoriⁱ· jn der omelyē vā dē· xij· bodē Du mýnnende ſele ným wair dat die erweildē gotz yrē lýff zēment/ yrē geift ſteruent dē boefē geift wider ſtaint/ fy werdē krēftich ín dūge/ ver=
- F161-007va,36 ſmahent zýtlich goit/ dat ís darumb dat fy dat ewíchgoit p̄dikent ind erſtrídēt mit wor=
- F161-007va,37 den ind mýt werckē/ jnd laiſ=
- F161-007va,38 ſent ſich mýt marter neit bū=
- F161-007va,39 gen darumb dat yn werde die krōen des hundertveldighen lôens/ Jt fynt neit all merte=
- F161-007vb,01 ler der krōnē wírdich die ír=
- F161-007vb,02 blōit des lýffs vergieſſē fy fullent inwendich oerſach haý dat fy ít doín durch xp̄s will jnd dē críſtē gelōuē/ Jnd van andacht ind ernſt wegē ſait Jheronímⁱ vā dē leuē pauli/ jnd mýt eme dýoniⁱⁱ/ Ouch ſpricht Gregoriⁱ jn eyner omelyē vā dē mertelerē dat man dat bloit/ vergieſſet/ vā yſeⁱn ind vā ſcharpē wapē an dem lýue/ dat macht eyñ offenē marteler/ dat auer dⁱ mýnſche verſmede ýnwēdich geduldichlig lydet vā fynē výanden jnd yn doirechtēt jnd vur díe biddet/ jnd dar zo al
- F161-007vb,03 le boefe gedanckē anvechtūge jnd bekorūge kreftlich widēr ſtrēuet/ dat is eý heýmelicher groíffer merteler dar vmb got dē ſeluē die kroen geuē will Die kroen wírt ouch gege=
- F161-007vb,04 uē dē megdē wāt fy āy ondⁱ=
- F161-007vb,05 lais wider yrē lýff ſtrýdēt jnd dat is eý edel ſtrýt wāt fy vā yrē vleifch neit ouer wonnē werdē/ doch ís ít gar goit ind ficher/ off díe meigde díe krone behaldēt dat fy eýnē gantzē jnd ewigē vurfatz jnd willē haint me=
- F161-007vb,06 getlich rêynicheit zo haldē víldoch der maget in yrē gemute/ Jnd dochneit mýt dē lýue dat mocht fy waill mit dē rúwē wider kōmen dat fy dar umb der krōenen neit beroíft werde/ Jnd dar=
- F161-007vb,07 vmb ſo rêdet auguſtínⁱ dē meigdē ín dē boich van der críſtēlichē lere jnd ſait Eý hillich maget en fal nýet haín eý krōme geficht mit yrē ougē Jnd neit mýt wrē=
- F161-007vb,08 felichⁱ wort fyn/ jnd fal ſche=
- F161-007vb,09 mel fyn in werckē ind geber=
- F161-007vb,10 de Jnd ín yrē gange neit vⁱ=
- F161-007vb,11 laiſſen/ ſo dat yr lýff fy eý býlde off eý forme jnd figurē yrs gemúdes ſo mach fy deſte bas die krōen des hundertvel=
- F161-007vb,12 dígē loens behaldē/ ambroſiⁱ van dē megdē/ Die auer íft eýn maget alleý an dem lyue jnd neit an dē gemute Jnd an dē hertzē die mach dē loen des kroenlýs neit beſitzē. ſait ýfi
- F161-007vb,13 dorus vā dē hoíſtē gude/ fy en widerbringe ís dan mýt ru=
- F161-007vb,14 we/ Die auer megde mit ge=
- F161-007vb,15 mute mit hertzē ind mit wil=
- F161-007vb,16 len Jnd mýt lýue fynt die vol=
- F161-007vb,17 gent dē lēmelýn in alle wonū=
- F161-007vb,18 ge der hilgē ſait Johānes/ dz krōenlýn wirt ouch gegeuē dē gudē wýſe gerechtē lerēn darumb dat fy dē boefen geift vā dē mýſchē verdriuēt/ Wāt Richardus ſait jn dē boich bē=
- F161-007vb,19 ýamýn/ Jch en weis neit off eý mýnſch jn defen tzýdē groíſ=
- F161-007vb,20 ſe gaue muge entfangē van got dā dat got ym die gaue verleínt dā dat heý mýt fýner lere eýnē andeⁱn mýſchen vā allē vndugdē ziehē mach Jū van duelfchē fýnnē gotz ký
- F161-007vb,21 der gemachē kan/ der fall billich mýt der kronē hun=
- F161-007vb,22 dertveldigē loens begauet werden/ als Gregoriⁱ ſait Jt is eý vill groíffer zeichen jnd wonder Dat eý lerer mit fýnē wordē jnd gebet eýnē funder bekeírt vā fýnē fun=
- F161-007vb,23 den jnd jn got behebet/ dā dat heý eýnē doidē erweckde/ Wie ſchoín wíe herlich wíe rich=
- F161-007vb,24 lich jnd mechtichlich jnd zier=
- F161-007vb,25 lich dē feligē fýn verdiente werck jn dē ewigē leuē wer=
- F161-007vb,26 dent in gotlichē nýeſſē/ dat haín ich· xxijC. alde dich mý=
- F161-007vb,27 nende ſele geleirt/ Jnd íft alles eý cleyⁱn dínck/ dat da=
- F161-007vb,28 vā zo ſchýuē jnd zo ſpre

- F161-007vb,29 chen were/ wan der felige jnd vfferweilde liet in dem clarên gegenwurff gotlich^s maieftait jnd wesenheýt jnd sich dar ýnne vündett jnd got dar ýne erkennet jnd fýnne entpfindet/ jnde eýns mít wordē ift/ da ift ful=
- F161-007vb,30 che ouerfwenckliche mýnne jnd ouertreffender troift jnde vrēude dat it dich mýnēde fele dar zo nōten twýngen jnd brēngē fal wie du dar na stelles mit allē dýnen krēften/ dattu mit dē feligen dengulden thrōen herliche jnd ewiclichē moges besitzē amen Jch· xxiiij· alde lere dich mýnnende fele van der wýfe jnd wandel gotli=
- F161-007vb,31 cher geberde die got zu den hilgen ind engelēhait jnd die engel ind hilgē wederumb zo got haint Jnd wie fý got erēnt/ Jnd wat gotz wonungē synt/ jnd wie wir dat hemelrich kouffen fullē jnd wie da hýn ylen ind wandelen fullen/ inde wie wir van got inde den hilgen louelich inde wirdenlich vntfangen fullen werden/ Jnd da ewigen trōift ind felich besitzē/ myt got jnde allen fýnen výfferweil=
- F161-007vb,32 den ewiclichen Jnde vmberme fonder ende amen WJe wail dat fý dat dích myn=
- F161-007vb,33 nende fele mý gefellen die xxiiij alden vur mir wýfflich jndgetru=
- F161-007vb,34 welich geleirt haint wie/ du erspurē soült dattu den guldē thrōen louelich be=
- F161-007vb,35 griffest ind ewelich behaldes jnd dat haint fý zo bracht mít gotlicher lere jnd wý=
- F161-007vb,36 fonge/ als it der gotlich mōt felue gesprochē hait/ jnd der hilge geist durch die lerē geleirt hait/ So will Jch vierindzwentzichste alder dich mýnende fele nú vnd^s=
- F161-007vb,37 wýfen jnd lerē van der wífe jnd ordenūge hemelscher schíckunge jnd gotlich^s ge=
- F161-007vb,38 berde jnd fruntlig^s feliger erzoigunge die got hait zo allē hilgē jnd engelē/ Jnd al hilgē ind engel wederumb haint zu got ín dē ewigen vader lande/ jnd felues vnder eý anderē/ jnd ift dat die aller eirfte wífe jnd wandel dē alle engell jnd alle hilgen ouent ín dē ewigē leuen/ also balde fý aller eirft anseynt dē myn=
- F161-007vb,39 nenclichē anblick vns heⁿ glýffen jn fýns felues got
- F161-007vb,40 heit/ jnd durchluchtich in der hogen wirdigen jnd ou^s=
- F161-008ra,01 fwenclichē louelichē drý=
- F161-008ra,02 ueldicheit So fýngent fý mit soiffem geschalle jnde gotlichē getōne jnd alle vrēu=
- F161-008ra,03 de mít begerdē alle ýrre krēfte heilich heilich helich bistu almechtiger got jnde herē hemelrichs ind ertrichs is dynes loues voll/ Du bist alleýn Wirdich dat mā dir geue ind zo lege klantheit got=
- F161-008ra,04 heit wýffheit dugēt crāft eírwirdicheit genuglicheit segen ind danckberheit al=
- F161-008ra,05 so vnferm eýgē herē/ Gott du bist wirdich loff rúme jnd gezierde jnd aller der=
- F161-008ra,06 mechticheit die ýemāt erdēc=
- F161-008ra,07 ken kan bistu vol ou^svlufllich jnd ift dir nyemāt gelich ín allen dýngē/ aller sachen bistu eýn here/ Jnd nemant mach off kan dir wed^slstrē
- F161-008ra,08 uen/ jnd du hais gemacht hemelrich ind ertrich jnd wat dar jnne ift/ Dat is allit vff dir vann dir vff dich ge=
- F161-008ra,09 macht geschaffen ind vollē=
- F161-008ra,10 bracht/ Dar umb so rumēt wir dich ewiclich bis in die ewicheit/ want du bist alleý vnfe vrēude jnd trōift/ jnd aýn dich fýnt wir neit/ Dat alles spricht ysaías der prō=
- F161-008ra,11 phete/ Jnd Johānes ín apoca=
- F161-008ra,12 lipfi/ Jnd mit ýn ambrosius jnd augu^{stín} jnd der lerēs vil/ die da fageent dat die hil=
- F161-008ra,13 gen ind engel jnd all feligē dē loff halden vur got aý vnderlais noch dufētmaill me dan mā kan off mach dēcken augu^{stín} fait ouer den pfeltēr dat ín dē ewigē vader lant nū=
- F161-008ra,14 mer vphoerē is got zo louen jnd zo dancken jndan zoben mit hertzen mít zūngē mít gemute willē jnd vernūft Darumb díe feligē got bil=
- F161-008ra,15 lich also rumēt louēt jnd e=
- F161-008ra,16 rent/ Dat is des scholt dat got is fýn felues wesenheýt jnd neit anders/ jnd dat aller adel jnd volkomēheit in fýnē fýnnē jnd gewalt beslossen is jnd aýn ýn neit en ift/ als Jn=
- F161-008ra,17 notentius fait/ Got hait mít ym deílunge na zweýueldichē na mánichueldonge/ jnd wat heý is dat is heý vā ým feluē jnd en hait geý entcleýde wýf=
- F161-008ra,18 heit van nyemant/ Mercke ouch vurbas dat die feligē dar umb got louent dat heý is fýns felues fýn jnd wesenheit alls heýs is fýns felues gotheit jnd heý ouch íft als heý wurc=
- F161-008ra,19 ket all dínck ín allē dýngen als heý wilt/ Ouch rument jnd sagent ým prys alle hilgē jnd engel/ dat is darumb dat jn ým is grōisse schone kraft felicheit wýffheit wirckē in=
- F161-008ra,20 wendich ind vffwendich also vil heý wilt/ jnd in ým hait ewicheit ind louelicheit jnd gewillicheit aller creaturē Da vā fait Dýonífi⁹ vā der engelschē jerarchiē/ Got ift eýn sache aller der dinge díe da fýnt ind gefýn mugent jnd behaldet fý in ym jnd blí=
- F161-008ra,21 uent ouch ín ym/ Sý louēt ouch got darumb dat ín ým íft gotvader fon ind hilgēs geist/ jnd fý die erkennēt in eýner wesenheit/ Dat fý fýnt eýn natur jnd eý bitterheit jnd vnv^smu^sschet/ noch van nyemant zu samē gefeillet spricht augu^{stín} van der cristēlicher lere/ Eyn ýeck=
- F161-008ra,22 lich perfoen íft got jnd fýnt doch alle eý got/ jnd ift ýck=
- F161-008ra,23 lich perfoen substantiē inde fýnt doch eyn substantiē ind ýetlich ewig/ Die feligē lo=

- F161-008ra,24 uent vn̄ē heʳn dar vmbe dat fy in ym ſient allit dat jn ym jnd vff ym mugelich zo doinde iſt/ S̄y ſeint jn ſyn̄ē gewalt aldinck kr̄eft=
- F161-008ra,25 lich/ S̄y ſeint in ſyner ſitzet vp ſyn̄ē hilgē feſſell/ jnd yſaias fait Jch hain m̄ynē heʳn got ſien ſitzen vp eynē hogen feſſell ouer ſich erhebet Jnd all ertrich was vol ſyner ma
- F161-008ra,26 ieſtait/ Jnd m̄it dē heten hillet/ Johānes in apocalipfi/ Jt ſpricht ouch die hillighe geſchryft dat got etwen/ ſteit als abacuck ſpricht Got ſteit jnd miſſet dat er=
- F161-008ra,27 trich/ Jnd vā ſent Steffain is geſchreuē vā dē dadē der apoſtelen/ dat ſent Steffain ſach jn ſyner doidesnoit vn̄ē herē ſtain in dē hemell=
- F161-008ra,28 rich/ Ouch fait die hilge ge=
- F161-008ra,29 ſchryft dat got etwen geit als do adam gefundigt had=
- F161-008ra,30 de in dē parādife ſteit geſch=
- F161-008rb,01 uen indē boich Moýfi dē j̄rftē dat got ſich vergienge in dē parādife ind rieff adam/ ouch fait ihus in dem Ewangelio Got der gurdet ſich jnd geit jnd heiſſet fy ſigen zo enbif
- F161-008rb,02 ſen ind geit v̄r fy jnd d̄ye=
- F161-008rb,03 net yn/ d̄it r̄edet ihus dat got ſyn̄ē erwielden d̄yennett Jn deſem ſaltu m̄irckē dat alle hilgen ind engell etwen ſtaît vur got jnd louent yn vmb alle dat goit dat fy ſient aen ſyner zarter clairheit/ Etwē kn̄yent fy vur got ind vallē an yr angeſicht jnd bedent yn an vmb alles goit dat heý yn jn ewigē meſſen verleit haît vmb yr verdiente gude werck/ Etwen ſitzent fy vmb vn̄fern herē jnd vreū=
- F161-008rb,04 went ſich m̄it lūſt/ dat fy ym danckent/ dat fy ewigē troiſt m̄it ým beſitzē fullē/ Jnd die dr̄y ſynne ſchryuet Johānes ewangelift in apocalipfi/ Et=
- F161-008rb,05 wen gaînt fy vur got/ in d̄yenn̄tber erzoigūge Jnde vl̄iſſent ſich got zu d̄yennend̄s ayn vnderlais vmb die m̄ynne jnd gr̄oîſſe fr̄untſchaft die yn got ertzoiget aý ond̄slais b̄ys in ewicheit/ jnd ſynt ouch dar zo mit allē êrn̄ſt/ gevl̄iſſen/ als auguſtinus jnd anſelm̄ ſchryuēt/ Et=
- F161-008rb,06 wen ſo ſw̄yment fy in got=
- F161-008rb,07 lichē gewalt wa fy willēt/ jnd iſt ir geverte afo ſnell als des m̄yſchē gedenck ſyt als Gregori⁹ jnd B̄nard⁹ meýnent/ Solliche w̄yfe oūent jnd dr̄yuent die ſeligē in dē vader landem̄it vreudē jnd troiſt aý arbeit aý alles verdrieffen Jnd aý vnderlais mit allē gotlichē erkennen. jdn dangberheit der m̄ynne Ouch wiſſe dat da nūmerme nacht wurt noch n̄yemant ſlieffet iſſet noch dr̄inckett want gotlich meſſen is yn al=
- F161-008rb,08 leýn eý ergetzlicheit wie fy ſeluer erdencken kunnen jn dē ewigen leuen auguſti=
- F161-008rb,09 nus van der ſtat gotz/ Got er=
- F161-008rb,10 uullet hemel ind erde mit der gegenwerdicheit ſyns gewal=
- F161-008rb,11 des ind mechticheit/ jnd d̄arff dar zo n̄yemantz hulpe/ jnde verdient m̄it ým ſelfs ſyn̄ē erweildē creaturē navollem benūgen/ Jt haît got in dem ewigē leuen zo eýme ýeckli=
- F161-008rb,12 gē ſeligē m̄yſchē ſulchē gr̄oîf=
- F161-008rb,13 ſen vl̄iſſ/ als hette heý yn al=
- F161-008rb,14 leýn geſchaffen zu dē ewigē rich fait auguſtin⁹ van der bigten/ nu wíl ich· xxiiijC. alde dich m̄ynnēde ſele lerē van allē dē wonūgen die da ſynt in dē ewigē rich/ Wāt Mūd haît geſpr̄ochē in dem Ewangelio/ Jn m̄yns vad̄er huýff ſynt vill wonūgenwie waill dat fy dat alle engel jnd hilgen eýnē got nieſſent jnd ſchoūwent/ ſo is doch ir woe=
- F161-008rb,15 nūge anders ind anders/ Got=
- F161-008rb,16 tes wonūge is die eirſte die hoifte die beſte der geý glich iſt hey wonet in ym ſeluer want heý haît alle d̄ingen vmbvangen/ hey woenet ob allen d̄ingen want/ heý r̄ichet ob allē ſachē ind rich=
- F161-008rb,17 tet al d̄inck vff hey woenet vnd̄er allē d̄ingē/ wāt aý yn iſt neit Dat fait Gregorius· ouer Ezechielē jnd hillet mit ym auguſtin⁹ ouer Móy=
- F161-008rb,18 ſes boich/ Got is ſyn ſelues wonūge want heý is der al=
- F161-008va,01 ler nuweſte voir ým was geýn got/ jnd na ým wurt anvang ind alles beḡynen jnd is dat ende ind alles zilē ind vp hoerē/ wat got haît dat is allis eý wonūge inde ſyn weſenheit jnd wat/ in ým iſt dat is allis got/ Jnde ſyn gotheit fait B̄nardus van der pr̄ouūge/ jnd m̄it w̄ylheit all d̄inck bild̄lich S̄y ſeýnt in ſyme willen all d̄inck fr̄idelich jnd lidecl̄ich S̄y ſeýnt in ſyner gerecht̄i=
- F161-008va,02 cheit alldinck vnbeweglich darumb ſpr̄ach vr̄ouwe hef=
- F161-008va,03 ter in d̄ynē gewalt/ ſo ſynt all d̄inck geſetzt/ jnd is n̄ye=
- F161-008va,04 mant der d̄yn wider ſtr̄euen muge/ wāt du biſt alleý h̄e aller d̄inge jnd ouer all dat ýemant erdencken kan off mach/ Die wífe all gaînt dē hilgē jnd dē Engelē oir=
- F161-008va,05 ſach got zo louende jnd zoe rumende aý ende bis in die ewicheit/ S̄y louēt ouch vn=
- F161-008va,06 ſern heʳn vmb allet dat goit dat heý in ým gemacht haît jnd yn gegeuē haît/ Sonder dat got in alles iſt eýn aen=
- F161-008va,07 van jnd eý vpenthalt yr natur/ jnd dat heý fy geor=
- F161-008va,08 dent ind geſchickt haît dar zu der ewiger gloriē jnd got=
- F161-008va,09 lichē meſſen/ Die ſeligē lô=

- F161-008va,10 uent ouch got funderlichē darumb dar heÿ in yn ift Eyn durchluchtich licht aller clairheit jnd in dē vngeen=
- F161-008va,11 den gegenwurff fÿs felffs felicheit in der wesenheit die aller guder dinge vrfach ind stÿfter is/ Ouch darüb dat heÿ ift eÿ ligenüftig güt nut dē fÿ gefiget haint/ Jn willē jn vernüft/ jngewalt jn gedenckē jn wordē jnd in wercken/ Durch fÿ gotlich mÿnne mit der fÿ al dínck ouerwonnē haint/ Jft nú alfo vil gudes jnd folliche grôis lehē datgot dē mÿnf=
- F161-008va,12 chen verlihet in dē hemel=
- F161-008va,13 rich jnd der almechtige h^ee fÿnē erweiltē bereit hait fpricht auguftín⁹ in dē boich van dē wôrdē gotz/ So fchet=
- F161-008va,14 ze eÿn yeclich mÿnſchwie d^s dan alfo mechtich ſchoen jnd herlich mach gefÿn/ van dē alles kumpt/ Die feligen louent ouch vnſen heren vmb die grôiffe vreu=
- F161-008va,15 de die heÿ yn verleint hait jnd in fÿ gegoffen hait die yn bÿnnē wider quillet m^s ouervluffet/ Got is ouch jn dē feligē als eÿ rûwig jnd eÿ benügig ende aller genuhtſam die yemant erdēc=
- F161-008va,16 ken kan jnd als eÿ wirdiger jnd herlicher beſitzer aÿ den nÿemant geÿn goit werck vol=
- F161-008va,17 bringē kan/ darumb fait G^c=
- F161-008va,18 gorius vā dē feden/ nÿm allet dat her vur dat got dē feligē jnddē hilgē jnd engelē goitz ge=
- F161-008va,19 daín hait nochtā kan yn ne=
- F161-008va,20 mant volrumē als heÿ ift/ want nú fo gar vill vrêudē jnd trôiftes got hait mít den erweildē in dē hemelrich So vragent vil dorēchtiger lu=
- F161-008va,21 de wat got dede ee heÿ hem=
- F161-008va,22 mel ind erde geſchoiff/ moift heÿ do der vrêudē der hilgē jnd der engel mangeln jnd der erē jnd loues vurf^①/ Dâr zu antwert yſidor⁹ van dē hoiftē goit/ Jt fal nÿemant eÿnē nuwē willē noch craft noch gewalt in got legē/ der der ym zuval vā creaturen neit ouer all helffet/ jnd wie hemelrich jnd ertrich etwen in wesenheit neit worēt/ fo worent doch all dínck in got=
- F161-008va,23 lichē vermugen/ jnd in fÿn^s vernüft jn fÿner gewalt jnd rait/ jnd alfo hat heÿ all dat heÿ woude als ouch nú darumb hait got geÿnē man=
- F161-008va,24 gell/ Jch fal ouch dich lēren off got jnd alle hilgē indēgell jn dē ewigē hemelrich fetzent ader ſtaínt oder gaint off vlie=
- F161-008va,25 gent off up wat ir geborde fÿ oder wife indē ewigē va=
- F161-008va,26 der lande/ Soultu zō eirftē vā got alfo verſtain/ want got ift eÿn bloiffer liuer geift dat ym fulche wÿſe neit vo=
- F161-008va,27 gelich fynt noch ym zu legē=
- F161-008va,28 de fÿnt die eÿme gelieffden güt zu gehoremt dat heÿ fitze off geit off ſteit/ Want heÿ is dat goit dat ouer=
- F161-008va,29 fwenclich alleÿ is/ fo ſtaít/ heÿ fulcher dinge alleÿ ledich jn müſſich jn fÿner eygē we=
- F161-008va,30 ſenheit dat yn weder ſtat noch vmbgang begrÿffen noch be=
- F161-008va,31 krieſſen mach/ wāt hey ift vff allē dinge jnd mach yn/ nÿemant geweldigē/ dat fcheí
- F161-008va,32 net Johañ der ſubtyl lerer jnd Soaris jndander vil/ auer doch vns zo einer vſtanden begrÿffenheit fo fait die ſchrift dat vnſe h^ee etwen fitzet/ als dauid fait in dem pfelter/ Got ym hugo vā dem ſacrāmente Die wonūge ihu xpi is in dem ewigē wort beſloffen in des vaders wÿſheit/ jnd vngedeilt van aller gothē alls auguftín⁹ fait/ jnd ift/ gefatz zo der rechtēr hant fÿns vaders ingotlicher p=
- F161-008va,33 foenen/ als marcus ſchrift jnd dais fÿn ewige wonūge Der hemelfchē mÿrichē keyſerÿnne marie gotz mo=
- F161-008va,34 der wonūge is vp allen/ engelen ind hilgē jndē koe=
- F161-008va,35 níncklichē thrōne gefetzet neuē yren fon dar yñne ne=
- F161-008va,36 mant glich ift alfo gar bil=
- F161-008va,37 lich ift/ dat fÿ do ir wonūg haue alleÿn do yr fon wōet als auguftinus ind Jheroní
- F161-008va,38 mus van yr vpfart beſchrē
- F161-008va,39 uen haint/ Jnd der zwelfte alde mÿn gefelle ouch dar van geleírt hait/ Oūch faltu mÿnnēde fele wiſſen dat die vrêude die die feli=
- F161-008va,40 gen haint/ in dē ewigē leuē koment neit vā des hemels craft noch ſchoínheit/ Sÿ koment auer van gott ſcheer hemels ind erden Doch fo hat got dē hemell neit gemacht durch fÿs ſelfs wonūge/ heÿ hait yn gemacht durch aller hilgē ind engel wonūge willē ind herberge Jnd fÿnt der hímel zehē/ auēr jn geÿnē hemel wōnent die hilgē dan in dē allēr ouerſtē hemel d^s der fu^s in himmell heiſſet van oueriger ſchonēr getzierde jnd clarheit de got allē hilgē jnd engelē zo trôift an yn geleit hait/ Jnd in fÿn^s naturē dat aller ſoiſte getōne dat is nemant geſchetzē kan/ Dít allít fpricht Strabet d^s edel lerēr ouer dat yrfte boich Moÿſi/ Dar na leir ich dich want der wonūge der en=
- F161-008vb,01 gel/ want Richardus fait dat die engel altzÿt jnd all=
- F161-008vb,02 ſtont wonent bÿ dē mÿſchē dar umb datfÿ fÿ lerēt he=

F161-008vb,03	melfche leuen ind gotlich leuen/ Ouch fait augufti=
F161-008vb,04	nus ouer matheus Ewāge=
F161-008vb,05	lium/ Jt is eyn groiffe wirdi=
F161-008vb,06	cheit so balde dat eyn yeckli=
F161-008vb,07	ge fele gefchaffen is dat yr dan zo gefuget wirt eyn engel der fy hude jnd by by yr woene/ Wie ind wo aller=
F161-008vb,08	hilgē wonūge fy in dē ewigen leuen fal ich dich mynnende fele nū leren/ nu wisse ouch vur an als augufti ⁹ fait jnd ander lerer mit ym dat alle mynschē dar umb van got gefchaffen fynt dat fy der boefen engel fchar fullē eruullen in dē nuynde choir der engele/ aller hilgē woe=
F161-008vb,09	nūge ift na dē eyn mynsche me ind myn hait verdeint als Gregorius spricht// Der neifte vur mir myn gefelle der· xxiij. alde/ hait dich mynnende fele wail ge=
F161-008vb,10	leirt/ dat marteler megde jnd lerer alleyn befitzēt dē loen der kronē die hondert=
F161-008vb,11	valdich is jnd der aller groif=
F161-008vb,12	te/ Jnd dat is die meynūge aller lerēn/ Doch na der mei=
F161-008vb,13	nūge ind wyfunge der lerer fal mā eynē yckligē hīlligen fetzen jn die wonūge fyns verdiendē loens/ als Jhus spricht indē Ewangelio Giff eynē yckligē arbeider als heý verdeint haít dē eynē als dem anderen/ want au ^s die hīlge zwelff jungē ihū xpī jnd die vier ewāgeliftē dē prys billich fullen dragē vur allē hīlgen dair vmbe dat fy merteler jnd lerer ind eyn gruntvelten allē=
F161-008vb,14	cristenheit geweiht fynt/ So fal man yn geuen die aller hoifte wonūge der alle ^s ho=
F161-008vb,15	gester engel Seraphin/ wāt die engel seraphin fynt got aller nieft/ die eirften/ die volkomensten jnd die hoifte got zu nyeffen in der Jung=
F161-008vb,16	ften mynne die heý geuen mach eynes bloiffer nature na fyner moder mai ^a / Jnd also die· xij· junger got ge=
F161-008vb,17	eirt haint vp erdē vur alle heilgen/ also ift ir wonū=
F161-008vb,18	ge die aller hoifte in hemel=
F161-008vb,19	richjnd vp erden zu byndē jnd zu vntbyndē/ heý gaff yn gewalt ouer gefunde ind ouer siechen/ ouer le=
F161-008vb,20	uendigē ind ouer doiden/ ouer engel ind ouer duuel Jnd ouer alle kunft ind wif=
F161-008vb,21	heit/ jnd alle sprachē waill kundē reden ind verstaín heý gaff yn ouch zo deme aller yrtē fyne hīlgē frouē licham/ jnd wyde fy eirft/ priester/ vmb dat fy fyne hil=
F161-008vb,22	gen licham vurbas geuen mochtēt/ Jnd haít yn ouch/ gegeuen gewalt an dē Jūngstē dage ôrdel zo sprēchen ouer/ goit ind quait/ dat steit gefchr jn dē Ewangelio/ jnd darumb wan got die xij· boden jnd die vier Ewangeliftē alfus geeirt haít in zyt vur all ander hil=
F161-008vb,23	gen so ift yr wonūe die hoif=
F161-008vb,24	te in ewicheit mit dē seraphi=
F161-008vb,25	nen die got fient schouwent jnd nyeffent jn der aller wir=
F161-008vb,26	dichsten contemplatiē gotli=
F161-008vb,27	cher mynnē die sich aller zit=
F161-008vb,28	licher dinge oūent durch gotz willen in werentlichē bekūmernisse gar ledich stāy jnd yr hertz ind gemūte vā bynnen ind buýffen alleyn got ergeuent in gantzer mý=
F161-008vb,29	nen/ jnd in allen sachen yr le
F161-008vb,30	uen glīch ziehent/ Dē hilgē zwelff jungerē wirt die krōne Spricht auguftin ⁹ / Der was ouch fent frānciscūs eyn der in alle wyfe voirte dat vol=
F161-008vb,31	komen leuen der· xij· Jūger Darumb êrfcheý yn dēr fe=
F161-008vb,32	rāphín eyner vff dē feluen koir jnd drückte in ym die vunff mynnē zeichē ind wō=
F161-008vb,33	den xpī/ jnd erzoýnte ym dat hey gehoeren foulde in die wonūge der ferāphín/ myt den zwelff jungerē// Dar na is die ander wonūg der hilger marteler/ jn dem ko=
F161-008vb,34	re der cherubyn/ Wāt che=
F161-008vb,35	rubyn is als eyn volkomen durchluchtunge gotlicher gleste da die hīlge merteler zu rôment in der eirften gewoenheit/ want wā fy ir bloit in gotlicher mynne vn=
F161-008vb,36	schuldlichē vergieffent dur
F161-008vb,37	ch ih̄m xp̄m jnd geduldich fynt in allen lýden jnd got biddent vur die ghín die yn dat lýden andoínt/ als xp̄s dede an dem hilgē crutze/ foe verdienent fy die krōne jnd koment in die wonūge cheru=
F161-008vb,38	byn/ Jn defer wonūgen ge=
F161-008vb,39	horent alle die die in hertzē jnd gemute mancher leyē groi=
F161-008vb,40	ffe lýden haínt ind wid ^s wor=
F161-009ra,01	dicheit jnd dar jnne gedul=
F161-009ra,02	dichfynt jnd got danckber ind yr strengheit ind noit Ouch die van hertzen mít lýdē haínt mít yrē

neiften die fȳ wiffent in drôiffheit ind in do=

F161-009ra,03 rêchtunge ind in fcharpēly dē Jnd ouch die ȳr vyant mȳ=

F161-009ra,04 nent jnd got vur die biddēt die fȳ haffent/ jnd vmb vn=

F161-009ra,05 ſchulde hart ind vaſt caſtȳ=

F161-009ra,06 gent/ dat ſpricht Gregorius ind haldent mir ym Bernar=

F161-009ra,07 dus ind Cȳproi? wāt it is vil groiffer die martell die grōis lȳden haint an ir ſelen/ dan dat fȳ ir bloit v^s=

F161-009ra,08 gieffent an yrē lyue/ Die dirde wonūge in dē riche gotz is der hīlger megde ind junfrōuwē in deme kore des thrōnes da Jnne got ſeluer fȳnē feſſel gefat hait alle reyne luterheit zo volbrīngē jnd dīe wonū=

F161-009ra,09 ge gehoeret billich alleȳne dē megden die rêyn ind vn=

F161-009ra,10 verſtoirt fȳnt an ȳrem lȳue jnd luter ind ſelich in deme hertzenjnd gotlich in ȳrē ge=

F161-009ra,11 mute jnd vnverworren an ȳren conſtientien Jnd eȳnen vnvermuſchetē willen dra=

F161-009ra,12 gent zu got/ van dē ambro=

F161-009ra,13 ſius ſpricht jn dē boiche van dē meigden/ wer mach dieſchoē=

F161-009ra,14 de ind getzierde der meigde volrinnē die der ewigekonīck mȳnnent jnd vā dē gewȳet jnd gekroent

werdent jnde van got alleȳn gehilget/ Got hait in megetlicher renīch eȳn follich wail geuallē dat fȳ gots tempel is/ jnd van der reȳnigeit der maīt geborē woude werdē/ Magetliche liuerheit ouertriffet alle mȳnſchlich natur ind ſtre=

F161-009ra,15 uet ouer die engell/ Cip⁹an⁹ jn dē boich vā dē meigdē/ Mā=

F161-009ra,16 gede fȳnt fuſter der engell ouer ſtriderȳnne der vn=

F161-009ra,17 dugent/ kunīckȳnne aller dugent/ Beſitzerȳne alles louelichē lones/ darumb ge=

F161-009ra,18 horet ȳn zo die wonūge des thrōnes/ want fȳ volgent dē vnſchuldigē lenigȳnna in alle wonūge da it

hyn wandelt jnd ym die alleȳ gotlich luterheit jnd reȳnī=

F161-009ra,19 cheit behaldent als vurf^① is jnd haint dat kroengīn hū=

F161-009ra,20 dert valdigē loens// Die vierde wonūge is der hil=

F161-009ra,21 liger lerer indē koire der herſchaftvnd der herlich jnd der ampt is dat hilge gots wort gieffen mallen vnder koren mīt gotlicher craft ind ere jnd mit gotli=

F161-009ra,22 chen leuē jnd gudē bȳlde alle dugent leren ind wiſē jnd vndugent haffen ind v^s=

F161-009ra,23 bīeden/ want mit hilligen leuen jndgotlicher lere plā=

F161-009ra,24 tzet eyn lerer gnade jnd mȳ=

F161-009ra,25 ne in die mȳſchen da myt fȳ dat ewige leuē verdienē moegen/ alsambroſi⁹ fait ouer dē pfelter/ Sulliche lerer fȳnt broder ihu xpi hait ge=

F161-009ra,26 ſprochē/ Der da leret jnd dīe lere mīt dē werckē vol=

F161-009ra,27 brīnget der wirt grois ge=

F161-009ra,28 heiffen in dem hemelrych Jn dē koir der herſchaft gehoerēt all die mynſchen die dat wort gots hoerent jnd behaldent/ ind als xps hait geſprochē in dē Ewan=

F161-009ra,29 gelio jnd dīe is erent as dē frouen līcham ihu xpi als aguſtīn⁹ ſpricht jnd ouch die ȳm nacht ind dach eȳ be=

F161-009ra,30 nūegen fȳnt jnd ȳm leuēt in gedanken in wordē ind in wercken jnd in aller zo ge=

F161-009ra,31 hoirde jnd dīe fȳnt aller mallich wiſer vȳſſrichter ind vrdeler als Crifoſtīni⁹ fait ouer Ma=

F161-009ra,32 theue Ewangeliū. Wāt weir gotliche lere neit/ ſo were der dienſt gotz balde v^sgangē jnd crīſtener gloeue ind wat dar zu gehoert Jn dē vurg^① vier wonūgen gȳft got dīe krōne hundredvaldigē loens dē dīe dar zo erwelet fȳnt als ich mȳnende ſele voir geleirt hain// Die vunfte wonūge is Jn dem kore der furſten engell jnd dar ȳne gehoerēt konīge ind keiſer hertzoigen furſten/ Grauen jnd vrȳen jnd all die edelē wedewen ind weiſen ind all ȳr vnderdanē vrede ind ge=

F161-009ra,33 nade machent jnd die crīſtē

F161-009ra,34 heit beſchirmēt jn die ſeli=

F161-009ra,35 ge wonūge hoerēt/ paefe Cardīnael Buſchoffe ind plā=

F161-009ra,36 laten der crīſtenheit/ jnd alle geiſtlich lude dīe ir vnder=

F161-009ra,37 danē ſeliclichē wiſen na go=

F161-009ra,38 des loff in ȳre ſelen heȳle als Gregorius fait/ Jn die ſelue wonūge gehorēt alle geiſtlich mȳnſchē jt fȳnt man oder vrouwen die der gehorſamheȳt eȳn benūgen ſant/ jnd ar=

F161-009ra,39 moit geduldlichē lȳdent jnd reȳnicheit ȳrs lȳffs hal=

F161-009ra,40 dent/ jnd alle ir zo gehoir=

F161-009rb,01 de geiſtlichē leuens volfu=

F161-009rb,02 rent nadem alrehoiſtē ind beſten als Dȳoniſius ſpricht Die ſeiſte wonūge is in dem koir der gweldigen engel/ als ȳſidorus fait jnd in die wonūge gehorent all die die aȳn vnderlais durch der wairheit willē wagēt lȳff ind goit/ jnd darvmb lȳdent doirechtȳge/ Ouch gehoerēt in der wonūge alle die boſer ind duelf=

F161-009rb,03 cher bekorūge jnd anvech=

- F161-009rb,04 tunge starcklich wed^staint jnd der werlt verfoichū=
 F161-009rb,05 ge ind droch ins neit en achtent jnd ýrem eýgen lýff ind vleifch erwerent vur allē vnzymlichē wre=
 F161-009rb,06 uel/ Jn die wonūge gehoe=
 F161-009rb,07 rent alle gude wedewen die sich got zo mail ergeuēt jnd ým dýenēt dach ind nachⁱ als vns dat
 Ewangelium leirt van vrouwe annā die iħm xpm in dē tempel vnt=
 F161-009rb,08 fienck jnd die wedwē haint feiffzichvaldīgē loen/ Ouch gehorent in die felue wonū=
 F161-009rb,09 ge eýnfedell jnd walt broi=
 F161-009rb,10 der clufener ind clufenerý jnd alle die die ýn feluer vp setzent alle ftrenglicheýt jnd mancher leýe
 mýnghe der gar vil íft/ Dit faít allit Dýonífius ind mít ym Bernardus ind Gregorius Díe feuende wonūge íft ín dem kore
 der krēftigen engell dē hait gotlich craft dē gewalt gegeuē dat fy grois zeichen ind wonder volbringē wider die na=
 F161-009rb,11 ture als priester die van broit dē frouē lichā iħu xpi fegent jnd vffwyn ind waf=
 F161-009rb,12 fer dat hilge bloit mit lýff jnd mit felen jnd mit fyner gotheit kreftlich van dē he=
 F161-009rb,13 mel her anebrengt als mý gefelle der eilfte alde da van wail geleirt haít/ Priester jnd bichter dóint
 die zeichen ind wunder dat fy alle fund^s entbýndent van ýrē funden Jnd výff der hellen fon/ ma=
 F161-009rb,14 chet eýns hemels kýnt/ wāt fy entbýndent den funder vā dufent veldige banden/ Jn die wonūge
 gehoerent alle die ruwe ind léit haint vmb die funden jnd bíchten ind bóiffent fo vill fy kunnent jnd mugēt/ Ouch alle die
 zu mail yn zuerficht mít gan=
 F161-009rb,15 tzem hertzen in got legent als die heten haý geleirt Díe eíchfte wonūge is in dē kore der kundendē
 engell dar Jn gehorēt patriarchē iñ hetē die vns in der alder Ee gekundet haínt mit figurē jnd wýflagūge allie dat sich ī
 warheit in dē nuwē ee vsgan=
 F161-009rb,16 genhait jnd dē geleift haint jnd dē geloeft haint/ jn diefelue wonūge gehōrēt alle getruwe lude jnd
 getruwe arbeider ind arbeiderýne jnd ouch alle die sich mit rechtē gelouē lont benugē jnd lutzel goítz mogen gedoin ind
 sich doch hudēt vōr fundē fo fy aller best künē ind mugēt/ Mit augufin⁹. faít Der flechtlich wandelt dēr wandeltwail ind
 ficher// Díe nuýnde wonūge íft in dē koir der nederftē engel díe dē myn=
 F161-009rb,17 fchen hudent ind díe ftede dor=
 F161-009rb,18 pen burge lande ind rých als Gregorius fpricht ind ander=
 F161-009rb,19 lerer/ jn die wonūge gehōrēt alle ýnſchuldīgē ind cleý kınd^s díe na dē doíff verfarēt/ Jn dē verdienē
 dat ýn iħus ver=
 F161-009rb,20 dient haít in fyne lydē/ vā dē ouch iħus faít ín dē Ewāgelio jt en fy dat ir werdent als die vnſchuldige
 kýnder fo komet ir in dat hemelrich neit/ jnd der sich demutiget als die ký=
 F161-009rb,21 der der ís d^s groifte ín dē hem=
 F161-009rb,22 mel jnd der eý fulch kýt ent=
 F161-009rb,23 fenget der entfait mich jnd hudet vch dat ir der kýnder geýn en verfmahet/ wāt ich fagen vch vurwar
 dat yr ē=
 F161-009rb,24 gel fient aý vnderlais vur mýns vader angeſicht der in dem hemelrich íft/ Dit allit meýnet vnſer h^se
 iħus/ dat die mýnſchē díe sich haldent hie ín týt vnſchuldiclich ind flechtlich ind aý fundē jnd ín dugentlicher Suýge/ jn
 allē gotlichē wailgeuallen die fynt gar grois geſchet
 F161-009rb,25 zet ín dē ewigē leuē/ Dít fynt alle díe wonūgen des ewigē riches als díe lerer ſchryuent/ jnd íft neit
 me wonūge da/ dan alfo vil ýg=
 F161-009rb,26 licher hilge ind engel benū=
 F161-009rb,27 gen leiſt ín fyner wonūge dat heý vmb got verdeint hait/ nu haiftu mýnende ſele van mír xxiiijC.
 alden wail verftandē dat ín dem hufe des ewigē vader lande vil wonūge fynt jnd ouch mancherleýe wederlegūg ind loen die
 de feligē āders jnd anders verdiēt haint Jnd darumb wair vns got fýn rich veil gemacht hait als auguſtinus faít van dē geifte
 ind der ſelē fo ſol=
 F161-009rb,28 tu ít gelden/ jnd ſich dar jn neit dat ít ouermaiſſ koſtbar íft/ dat ſal dich nyt erſchrecken dat du ít
 dar vmb ſchuwen off vlyen ſoultēs wāt ít gildet fo vil als du geleiften macht/ En haiftu auer geýn goit fo giff dich ſeluer
 vmb dat rých want der kouffmā is gōt ind der allerbeſte ind wēdich
 F161-009rb,29 ſte/ Dat ich dich mýnēde ſele geleirt haý dat ful dich billich reiſſen dar zu dattu billich ind vrolich
 beſitzes mit allē hilgē ind engelē dē guldē throin mít alle der oý=
 F161-009rb,30 výnge als dich díe· xxiiij· aldē myn gefellen vur mir haint geleirt/ jn alle die wýſe da mít du den
 guldē throene wail ind wirdiclich macht beſitzen/ jnd mircke waill dat Bernard⁹ faít ou^s der mýnnē boich// Díe almechti=
 F161-009rb,31 ge driueldicheit hait vnſeⁿ famen gefant vp ertrich die vrucht wir fuydē fullē in dē ewigē leuē ind fy
 da meſſē fullen mít got eiclich wāt der ewige vader hait vns gefant dat kornlýn ind dē famen des hemelbroits D^s fon hait
 vns bracht dē regē aller warheit auer d^s hilge geift gýft dar zu dugent iñ ſonnē glantz aller gotlicher mýnnē/ Der ewige
 vader gýft vns vā fyner almechtichⁱ die genade ín aller ovýnge Der fon gýft vns dat míd=
 F161-009rb,32 del fyner wýffheit ín aller craft/ auer der hilge geift gýft vns die beſlieffung fy=
 F161-009rb,33 ner gudicheit na ewiger ſiche=
 F161-009rb,34 runge/ dar zu lerēt vns die engel blýfflicheit ín got// Díe· xij· junger beſtedūge des gelouen/ Díe

merteler craft ind gedult in lyde/ De bigter ind priester alle ge=

F161-009rb,35 rechticheit/ Die junfferen alle luterheit ind reincheit Die patriarche ind hete alle zierlicheit ewigs
goitz Darumbwir dat ewige rich mit yn besitzent/ Dat du mynnende sele de guldē throin mit allē hilgē inde engelē besitzē
mugest as ich dich vur hain geleirt Soe nym dat wort augustin van de nutze der truwe in dyme hertze die daft Du soult
ernstlich da hyn gain ind ylen da du ewich machs bluē ind leuē/ want hette ey mynfch noit ind an=

F161-009rb,36 gest wie is sich erwerē mū=

F161-009rb,37 ge in defem zytlichē leuen dat ym doch altzyt neit blē=

F161-009rb,38 uen mach jnd vil arbeit for=

F161-009rb,39 ge ind gedancke mit wachē mit gain jnd stain sitze laif=

F161-009va,01 fen ind mit vil ander bekū=

F161-009va,02 merug vnmusse betrachtug vmb syn zytliche narughe die wyle heye leift/ jnd ym doch neit vshoget
vur sieh=

F161-009va,03 tagē vur steruē noch vur ander gebrechē/ noch duy=

F161-009va,04 sent mail me sol ey mynfch synē vlys ind ernst/ alle sy begerde ind arbeit/ jnd all syn meynug da zu
doin dat heye ewich leuē gewynne/ ind vündē muge wat da ist geyn steruē noch verdrieff da is geey forge noch vnmuf auer
da is die hoifte sicher

F161-009va,05 heit ind feliceit ind edelste vryheit/ jnd die alregenoich=

F161-009va,06 lichste wirdicheit bouē all maiffe/ als jhs fait in de E=

F161-009va,07 wangelio Die myfchē wdent den engelē gelych Die gerech=

F161-009va,08 ten blinkent als die sonne auer Cyprian⁹ fait vā de fedē Du feliger myfch du soult ey=

F161-009va,09 nen groiffen Jamer da na hain wie du balde jnd behende on alles verziehē komeft in dy recht vader
lant jnd ewige heymute da du ewichbluēft dar viff dich nemāt dryuē kan/ Mircke du feliger my=

F161-009va,10 sch wie gar mit begerden dizu got seluer wardet/ dar vmb dat heye dich frolich ent=

F161-009va,11 fange jnd fruntlich vmbfas jnd mit vollē luft zu dir sprē=

F161-009va,12 che/ Byft wilkoem ich wil dich kronē des ewigē leuens yle balde da hyn da all hilgē mit herlicher
gantzer begs=

F161-009va,13 den wardende fynt/ dat sy dich feynt ind gruiffen jnd dich wilkoem heiffent mit oueriger vreuden/
Lege ouch in dyn gemute dat alle schar der engell mit hemelschē gefenge dir ent=

F161-009va,14 gegen koment/ jnd dir vreu=

F161-009va,15 de merent ind geuent/ Dy geborē frunde feynt dich in allē wailluft/ jnd begerē dat dy na kōmen zu
hant dat ewige leuē mit dir ind myt yn besitzent/ It is nyemant in allē hemelrich heye en haue befonder vreude/ van dýner
zo kumpft/ Dit allit spricht Cyprian⁹ Dit lere ich· xxiiij· alde dich mynnende sele daft vmb dattu die wonuge gots ind aller
hilgē ind engel dich dar zu reiffent dattu myn lere also volbringest dat dir der throen werde in der hoif=

F161-009va,16 tē wonügen amen/ Jch xxiiij%M. alde lere dich mynnende sele wat ewi=

F161-009va,17 ge feliceit sy jnd wie man got misset in de ewigen leuen/ Jnd wat yecklichs mynfche loen jnd
verdienen sy jn dem hemelrich/ Jn de wie sich sele ind lyff vereynget werdent na dem jungsten da=

F161-009va,18 ge 7c Also du mynnēde sele van mir begereft eyne leuē da mit du got inwendich ind vffwendich jnd
in allē anderen noitturftigē sachē mochtest wail geuallē hie in zyt ind da jn ewicheit hain ich dich ver=

F161-009va,19 ften mit· xxiiij· aldē die dich van der hilger schrift geof=

F161-009va,20 sent haint alle warheit dur=

F161-009va,21 ch de hilgē geift/ als ihs hait gesprochē in de Ewangelio/ wā ich vch sendē werde de hilgē geift der
leirt vch alle wair=

F161-009va,22 heit nu faltu wissen dat ich mit vlyff ind groiffē arbeýt dar jnne gesien hain wie ich dir ind alle gotz
frunde dar y=

F161-009va,23 ne eyne benugē were/ jnd wat ich dich haingeleirt is alles vff gotlicher schrift jnd vff den heidenfchē
spruchē die die hilge cristeheit neit ver=

F161-009va,24 wurffet/ Jch hay dich aller=

F161-009va,25 meist geleirt vff de hilgē ewā=

F161-009va,26 gelio da ihus leuē allermeist ynne besloffē is ind in de epif=

F161-009va,27 telen jnd in der aldē ind nuwē Ee/ jnd patriarchē ind he=

F161-009va,28 ten also vil dar zu gehoert dat ich billich vur gantze warheit hain/ auer die hil=

F161-009va,29 ge lerer die got ym seluer vur sien hait fur alle myfchē durch die ouch der hilge geift alle warheit her
vyff gesprochē/ die geynt mir gar groiffē hulpe ind sture zo der lere die dich mynnende sele die· xxiiij· aldē heint geleirt
Want also die bye vlieget o=

F161-009va,30 uer vil schōner blōmē/ jnd fuget vyff de dat laff der/ foifficheit ind die craft der blomen/ jnd machet
dat zo honig in ir seluē/ also hay ich mit gudē vlys angeftē aller lerer künst ind lere/ jnd mit vorschunge die mir dar zu
mochte werdē ind mit groiffer arbeit dar vff getzo=

F161-009va,31 gen dat dir dar zo gehoiert jn alle wyse zo de gotlichē ewi=

- F161-009va,32 gen wail geuallē jnd haÿ is dē· xxiij· aldē gegeuē zu redē ÿr yecklichē mīt eÿner be=
F161-009va,33 fonder materiē der lerer jnd meifter die mīr dar zu helfftē ſÿnt hundert ind vier mit namē her na
gefchr^① Dýonifius/ ambrofius/ au
F161-009va,34 guftínus/ jheroním^º/ Grego=
F161-009va,35 rius/ nazarenus/ B^ºnard^º Johānes Crifoftini^º/ Damaf=
F161-009va,36 cenus/ hugo van fēt victoir// Jnnocentius der pais/ leo der páis/ ýfidor^º/ Caffian^º Origenes ancelm^º/
Beda
F161-009va,37 fulgentius/ Proſper/ hilde=
F161-009va,38 fonfus biſchoff van tolletē Rabanus/ Richard^º/ alexan=
F161-009vb,01 der nequā/ Cyprian^º/ hono=
F161-009vb,02 rius/ Der inbefloffen the=
F161-009vb,03 fari^º/ Baſilius athanaſi^º ſtýffter van dē geiſte ind der felen/ anthoníus/ Manus anſpertus/ ageli^º/
and^ºas biſchoff/ petr^º vā Rauenna petrus blifenſis/ Eufebíus Degeti^º/ Salomō/ Lactāci^º Theophil^º/ Valeri^º/ wilms der
cleÿne/ Gedulíus/ Ful=
F161-009vb,04 bertus/ Rennígi^º/ arnold^º heÿmo/ Tubertus/ poran
F161-009vb,05 tanus/ Owíds/ worrellenf^① Damātíus Ouidí^º/ Terē=
F161-009vb,06 tius/ fauftín^º/ Eudolfus/ Ma=
F161-009vb,07 crobíus/ plíní^º/ Milet^º Strab^º Maletus/ Seuer^º Julían^º/ joſe=
F161-009vb,08 phus Ephipani^º/ Thelome^º paſchaſius/ Rib^ºtus biſchoff jgnatius/ Daudid/ Engelb^ºtus Paulus/
Cofmas/ Bethel Ber
F161-009vb,09 trand^º Thefraſt^º Effron ypo=
F161-009vb,10 cras/ albumaſar Granamus Thomas de aquíno Swarro Johānes ſchot der ſubtile/ frā=
F161-009vb,11 cifcus vā meren/ francifi^º vā der marck/ petr^º vā adelar Bonaventura/ nichola^º de li=
F161-009vb,12 ra/ adā/ bydā/ hilari^º Maxi=
F161-009vb,13 mín^º/ Plato/ ariſtotiles/ Sene=
F161-009vb,14 ca/ Boeti^º/ Tuli^º/ Sōcles dyo=
F161-009vb,15 genes Dýans Catho/ Die mei=
F161-009vb,16 fter ind lerer hain ich dar vmb gefchreū dat mā mírc=
F161-009vb,17 ke dat ich die lere ind wýfō=
F161-009vb,18 ge gar wýt mīt groiſſer ar=
F161-009vb,19 beit zo ſamē bracht hain/ Doch fol ich neit vergeſſē dat mich der boefe geiſt an dē anvang dis
boichs mit groiſſem lýdē wolde geírret hain/ jnd an dē ende noch vill me mīt groiſſem trupſal ín lyden auer do ích anríeff
die gotliche craft jnd hulff ſo haít ſÿ mir gehulffen dat ích ís mīt godes hulpe haÿ volbracht/ Dē ich ewiglich darumb zo
danckē hain hie ín zýt ind dort inewicheit Moís ích got danckber ſÿn des gutes ind alles gudes du=
F161-009vb,20 ſent veldich/ wāt Seneca ſpricht in eÿner Epiſtelen Der is neit eÿn wýs man der ſÿner waildait vn=
F161-009vb,21 danckber íft/ auer eÿn vurfichtich mýnſch der mir=
F161-009vb,22 ket ind erkennenē vā dem heÿ gudtdede vntfangē hait jnd wo ind warumb ind wíe ducce/ dat ſpricht
der Jnd dē gliche ſait auguſtínus zo Martellis ſÿme Junger Jt en mach noch en kā nie=
F161-009vb,23 mant beſſers geſprechen noch vrolichers genēnen noch genediclich verſtaen noch fruchtberlichers
ge=
F161-009vb,24 wirckē/ dan dat wir mit hertzen mīt ſÿnnē mit mō=
F161-009vb,25 de ind allē gemūte ind kref=
F161-009vb,26 tē dē almechtigē gode aÿ on=
F161-009vb,27 derlaiff vngellich danckber ſÿn aller ſÿner werck jnd waildadē/ Darumb ſal ich bíllich mit allē mÿnē
kreften jnd vermūgē mīt allē dem dat ích bÿn der gotlichē ind almechtigē maíeſtait díe ind alles guder/ Jnd offer mích
ſelffs ind dit boich mit mir in die hilge dríueldicheit ind der gefrōntē clarē mÿ=
F161-009vb,28 ſcheit ihu xpi/ jnd der mÿ richen hemelſchē keyſer ÿ mariē gotz moder ind mÿnē lieuē vader ſent
franciſco ind allē hilgē ind engelen die mir alle creftlich dar zo gehulffen haint/ wāt aÿ gotz hulpe mach nÿemant geÿn
goít werck volbríngē als ihus geſprochē haít jn dē Ewangelio/ Darnaſoe bid ich mīt allē ernſt ind be=
F161-009vb,29 gerde mit allē mÿnen krēftē dat du mÿnende ſele ind all gotz frunde geiſtlichen ind werntlichē Edel
ind vnedel frouwē ader man off wer/ ſÿ ſÿnt díe ſich der leren dis boichs beſſeren mugent endelich ind ernſtlich fur mich
got willen bidden jch ſÿ leuē dich oder doit vur eÿnē de=